





Vorstand

Dr. med. K. Bühler
Prof. Dr. med. R. Felberbaum
Prof. Dr. med. H. van der Ven

Vorstandsvorsitzender

Prof. Dr. med. R. Felberbaum

Bisherige Vorsitzende

Prof. Dr. med. F. Lehmann
Prof. Dr. med. H.-K. Rjosk

Kuratorium

Verona Blumenauer
Dr. med. K. Fiedler
Dr. med. C. Gnath
Dr. med. L. Happel
PD Dr. med. M. S. Kupka

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. T. Rabe

Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e.V.

Prof. Dr. med. L. Kiesel
Prof. Dr. med. M. Ludwig
PD Dr. rer. nat. M. Montag
Frau Dr. med. B. Pfüller
Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. T. Rabe
Prof. Dr. med. Th. Strowitzki
Prof. Dr. med. H. van der Ven
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. W. Würfel

1. Vorsitzender des Bundesverbandes Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.

Dr. med. G. Wilke

Vorstand des Bundesverbandes Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.

Dr. med. G. Döhmen
Dr. med. K. Fiedler
Dr. med. U. Hilland
Dr. med. G. Wilke
Ehrevorsitzender: Dr. med. M. Thaele

D·I·R Bundesgeschäftsstelle

bei der



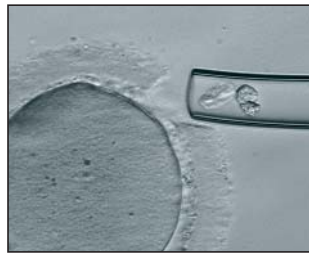
Ärztekammer Schleswig Holstein
Bismarckallee 8 - 12 • 23795 Bad Segeberg • Tel. 04551/803-142 • Fax 04551/803-180
E-Mail: dir@aecksh.org

Ihre Ansprechpartner: Mirja Wendelken (Leitung)
Wolfgang Dahncke (Leitung EDV & Statistik), Manja Hückstedt (Hotline, Organisation)

www.deutsches-ivf-register.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Allgemeiner Überblick zur Assistierten Reproduktion in Deutschland 2005	
Behandlungsergebnisse 2005	6
Anzahl der Zentren bis 2005	6
Anzahl der Behandlungen 1982 - 2005 (plausible Zyklen)	6
Anzahl der Behandlungen 2005 (plausible Zyklen)	6
Anzahl der Follikelpunktionen 2005	7
Anzahl der behandelten Frauen 2005	7
Zusammenfassung der Kurzstatistik 2005 für IVF, ICSI und IVF/ICSI	7
D.I.R.-Kurzstatistik 2005	8
Fertilisationsrate IVF, ICSI 2005	9
Indikationsverteilung IVF und ICSI 2005	9
Ergebnisse der In Vitro Fertilisation, der Intracytoplasmatischen Spermieninjektion und der Kryokonservierung	
Behandlungsergebnisse IVF, ICSI, Kryotransfer 2005	10
Klinische Schwangerschaft in Abhängigkeit der Anzahl inseminierter Eizellen	11
Klinische Schwangerschaft in Abhängigkeit der Anzahl injizierter Eizellen	11
Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau - IVF 2005	12
Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau - ICSI 2005	12
Altersverteilung bei den Frauen 2002/2003 gegenüber 2004/2005 - IVF, ICSI, IVF/ICSI	13
Mittleres Alter der Frauen und Männern 1996 - 2005 - IVF, ICSI, IVF/ICSI	13
Klinische SS, Aborte, EUs, Fehlbildungen und Totgeburten 2004	14
Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen 2000 - 2004, IVF, ICSI	14
Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2000 - 2004	15
Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2005	15
Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen IVF, ICSI, Kryo 2005	16
Implantationsrate in Abhängigkeit von der Embryonenqualität - IVF, ICSI, IVF/ICSI - 2005	17
Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Embryonenqualität - IVF, ICSI, IVF/ICSI - 2005	17
Wahrscheinlichkeit für einen männlichen Einling in Abhängigkeit der Behandlung 2000 - 2005	18
Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation - IVF 2005	18
Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation - ICSI 2005	19
Abortraten in Abhängigkeit vom Alter und der Anzahl übertragener Embryonen - gesamt 2005	19
Abortraten in Abh. vom Alter und der Anzahl übertragener Embryonen - IVF, ICSI, Kryo 2005	20
Geborene Kinder	
Mehrlingsgeburten 2004	21
Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW 1997 - 2005	21
Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW 1997 - 2005, IVF, ICSI, Kryo	22
Kinder in Abhängigkeit von der SSW und vom Geburtsgewicht 2005 (Einlinge/Zwillinge/Drilllinge)	23
OHSS und Komplikationen	
Komplikationen bei der Eizellentnahme 2005	24
Überstimulationssyndrom in Abhängigkeit von der Stimulation - IVF, ICSI 2005	24
Klin. SS-Raten der Zentren	
Klin. SS/ET im Zusammenhang mit der Anzahl der transferierten Embryonen in den einzelnen Zentren 2005 IVF, ICSI	25
Verzeichnis der Teilnehmer	26
Nachwort	31



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Es ist uns eine große Freude, Ihnen die Auswertung des Deutschen IVF-Registers für das Jahr 2005 in Form des vorliegenden Jahrbuchs überreichen zu dürfen. Es stellt die nun zehnte Jahresauswertung dieser Art seit Einrichtung der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen IVF-Registers in Bad Segeberg dar. Sie enthält wiederum zahlreiche neue Analysen und Darstellungen, die hoffentlich Einlass in die Diskussionen um die deutsche Familien- und Gesundheitspolitik finden werden.

Leider hat sich die Hoffnung auf eine Erholung der deutschen Reproduktionsmedizin von den durch das am 1.1.2004 in Kraft getretene Gesundheitsmodernisierungsgesetz (GMG) veränderten Rahmenbedingungen nicht erfüllt. Mit 58800 dokumentierten Behandlungszyklen liegt die Zahl noch ein wenig niedriger als im Vorjahr. Das bedeutet zweierlei: Zum einen wird ein großer Teil der betroffenen Paare in Deutschland aufgrund unterschiedlicher finanzieller privater Bedingungen von diesen Behandlungen ausgeschlossen, was ein Skandal ist. Zum anderen treten aber ohne Zweifel viele Paare den Weg ins Ausland an, um dort Behandlungsmöglichkeiten zu finden. Auch im Inland sind die Paare verständlicherweise kritischer und wählerischer geworden. So konnte die Registeranalyse zeigen, dass ca. 11 % der Paare im Laufe der Behandlung den Therapeuten wechseln.


Trotz der seit Jahren geführten Diskussionen um eine liberale Auslegung des deutschen Embryonenschutzgesetzes einerseits und der Notwendigkeit eines den aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen Rechnung tragenden neuen Fortpflanzungsmedizingesetzes andererseits bewegt sich nichts. Das Desinteresse der Politik und des Gesetzgebers an dieser Gruppe von an ihrem Krankheitszustand leidenden Menschen ist eklatant und nur schwer erträglich.

Dabei ist es wiederum, wie schon in den Vorjahren, ganz wesentlich, zu unterstreichen, dass die Qualität der Behandlungen, ablesbar an den Schwangerschaftsraten, nicht schlechter, eher sogar besser geworden ist. Eine Frau, die jünger als 36 Jahre alt ist, hat auch in Deutschland eine Schwangerschaftswahrscheinlichkeit von über 34 %, im Falle einer gut verlaufenen Stimulation sogar von über 40 %! So gute Ergebnisse konnten für Deutschland noch nie publiziert werden. Sie können sich ohne Zweifel auch im internationalen Vergleich messen lassen. Trotz restriktiven Embryonenschutzgesetzes und trotz Gesundheitsmodernisierungsgesetzes wird ein von ungewollter Kinderlosigkeit betroffenes Paar in Deutschland nicht schlechter behandelt als im Ausland. Dies ist ein ganz wesentliches Ergebnis dieser Auswertung. Andererseits zeigt die Auswertung aber auch, dass die Altersstruktur der Paare in Deutschland sich hin zu einem älteren Patientinnen- und Patientenkollektiv gewandelt hat. Der finanzielle Druck, der auf den Paaren lastet, wird diesen Trend in Zukunft noch verstärken.

Wieder möchten wir uns für die enorme Arbeitsleistung der einzelnen Zentren bedanken, die sich hinter der vorliegenden Publikation verbirgt. Ohne die geduldige und kontinuierliche Dateneingabe durch die beteiligten Mitarbeiter/-innen wäre diese Auswertung nicht möglich gewesen.

Wie seine Vorgänger soll auch dieses zehnte Jahrbuch Zeugnis ablegen von der hohen medizinischen Qualität der in Deutschland durchgeführten Behandlungen. Das wesentlichste Anliegen des Jahrbuchs ist es aber, für die Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten zu werben. Kinderwunschpaare haben in Deutschland immer noch keine Lobby, keine ausreichende öffentliche und politische Unterstützung. Sie hätten sie aber verdient!


Prof. Dr. med. Dr. h. c. mult. T. Rabe
Präsident der DGGEF


Dr. med. G. Wilke
Vorsitzender BRZ


Prof. Dr. med. R. Felberbaum
Vorstandsvorsitzender DIR

BEHANDLUNGSERGEBNISSE 2005

Arbeitsgruppen für IVF-, ICSI-, GIFT- und Kryotransfer-Behandlungen

Registerteilnehmer	n = 118
Daten zum Stichtag exportiert	n = 117 (22.09.2006)
dokumentierte Behandlungszyklen	n = 58800 / 100,00 %
plausibel	n = 56232 / 95,63 %

Anzahl der Zentren bis 2005

für IVF-, ICSI-, GIFT- und Kryotransfer-Behandlungen

	1982	1986	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
IVF	5	28	53	52	51	53	66	65	66	70	86	92	100	107	112	114	118	117
ICSI	0	0	0	0	0	0	32	47	59	70	85	92	98	108	112	116	120	117
Kryo	0	0	0	0	0	0	19	26	35	49	63	75	77	95	97	101	112	109
GIFT	0	14	36	28	27	21	23	16	14	11	4	8	7	5	6	8	2	1
Gesamt									71	75	86	92	102	108	112	116	120	117

Anzahl der Behandlungen 1982 - 2005 (plausible Zyklen)

IVF, ICSI, IVF/ICSI, GIFT, Kryotransfer

	1982	1986	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
IVF	742	3806	7343	8492	12867	12941	16175	18731	14494	9902	16763	21880	28945	28506	23936	28058	11848	11098
ICSI							5856	13598	16233	15365	23578	21244	15752	24897	37692	51389	25339	25532
IVF/ICSI											424	962	790	695	678	987	446	590
Kryo							499	1375	2660	2656	4616	7661	9457	12195	14923	14265	16883	14471
GIFT		380	985	706	1283	803	829	1047	420	104	11	41	25	19	13	22	4	2
Keine *										2585	67	6600	6562	7507	9802	11133	4928	4539
Gesamt	742	4201	8653	9725	14770	14190	23684	34973	33993	30676	45459	58388	61531	73819	87044	105.854	59448	56232

Ab 1999 werden nur noch begonnene Behandlungen dokumentiert.

*) Keine Behandlung: abgebrochene Behandlungen vor durchgeführter Eizellbehandlung

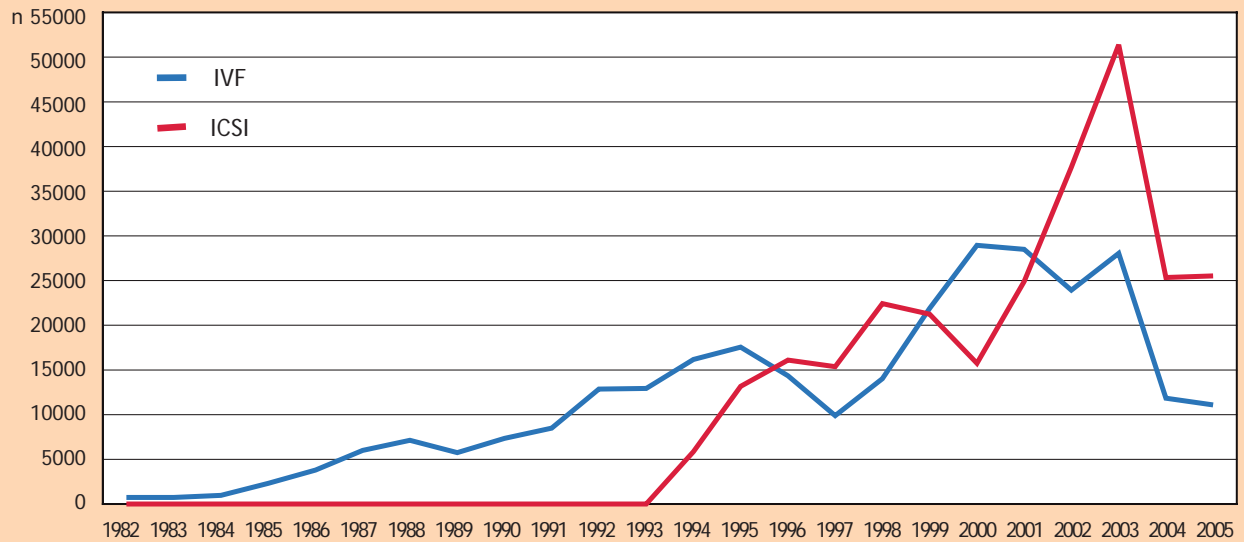
Anzahl der Behandlungen 2005 (plausible Zyklen)

IVF, ICSI, IVF/ICSI, GIFT, Kryotransfer

	IVF	ICSI	IVF/ICSI	GIFT	Kryo	Keine Beh.	Summe
Anzahl	11089	25532	590	2	14471	4539	56232
in %	19,74	45,40	1,04	0,00	25,73	8,07	100,00

Anzahl der Follikelpunktionen 2005

IVF, ICSI



	1982	1986	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
IVF	742	3806	7343	8492	12867	12941	16175	17551	14344	9898	14024	21880	28945	28506	23936	28058	11848	11098
ICSI							5856	13162	16108	15361	22420	21244	15752	24897	37692	51389	25339	25532
Gesamt	742	3806	7343	8492	12867	12941	22031	30713	30452	25259	37933	44086	45487	54098	62306	80434	37633	37220*

*) In der Gesamtsumme von 2005 ist auch der Wert IVF/ICSI mit 590 enthalten.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Anzahl der behandelten Frauen 2005

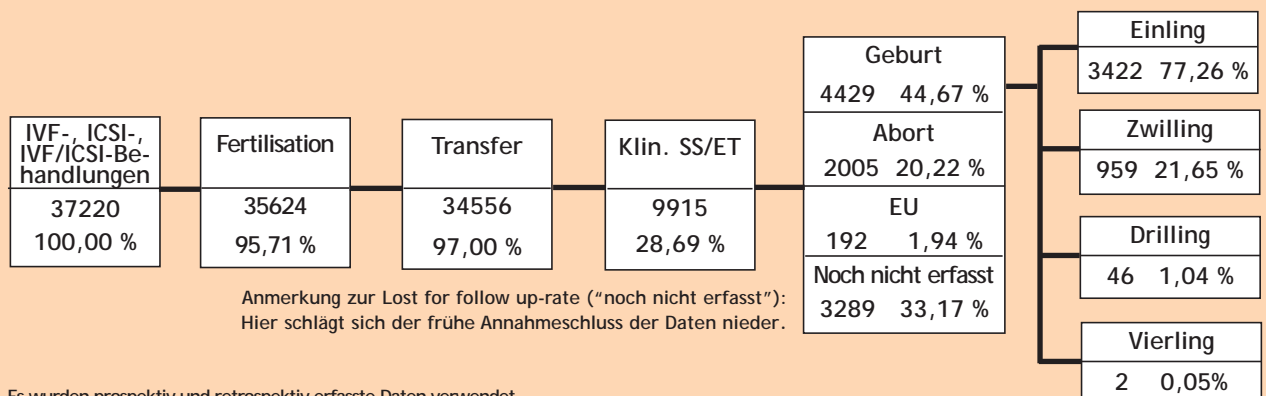
Frauen mit plausibler Altersangabe (prospektive und nicht prospektive Daten)

	Frauen	Zyklen	Zyklen/Frau
Anzahl	36733	58800	1,60

Basismenge: alle Frauen mit Altersangabe; unplausible Zyklen werden auch gezählt

Zusammenfassung der Kurzstatistik 2005 für IVF, ICSI und IVF/ICSI

Deutsches IVF-Register Stand: 22.09.2006

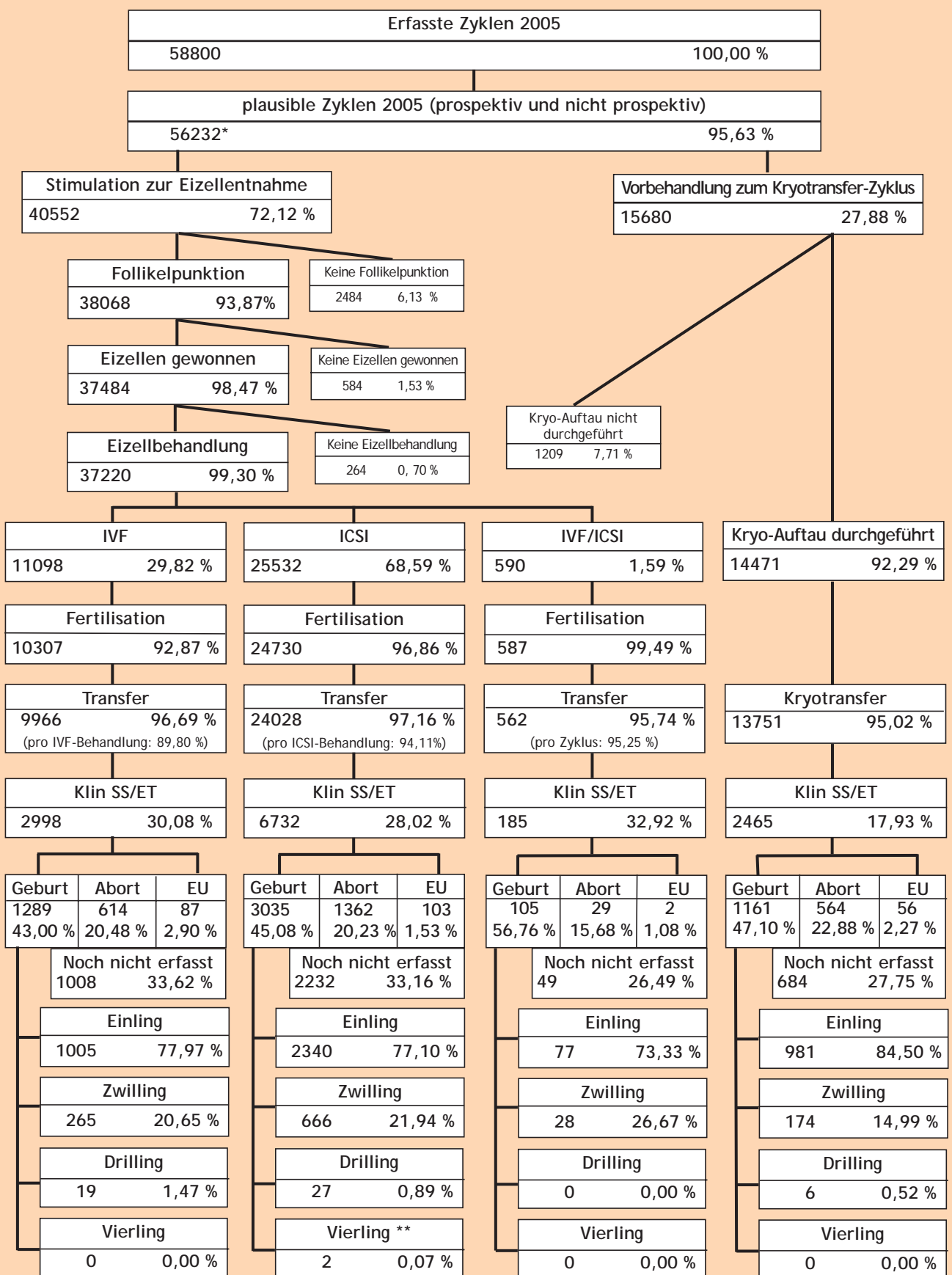


Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

D.I.R.-Kurzstatistik 2005

Deutsches IVF-Register

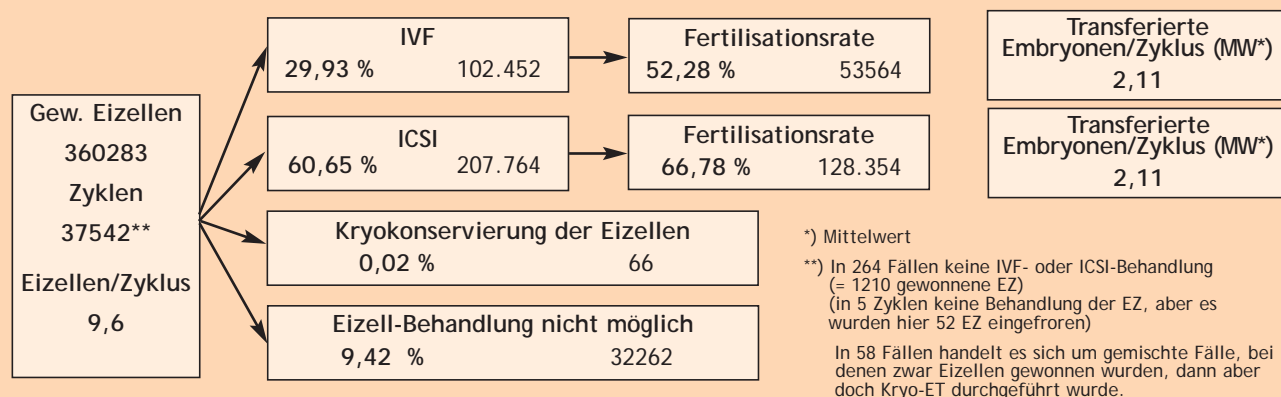
Stand: 22.09.2006



*) Hierin sind auch 2 GIFT- und 4539 Fälle ohne Fortsetzung der Behandlung eingeschlossen.

**) Vierlinge: 1. Fall: Frau 30 Jahre, Mann 31 Jahre, 3 Embryonen transferiert, 4. Zyklus
2. Fall: Frau 25 Jahre, Mann 26 Jahre, 3 Embryonen transferiert, 1. Zyklus

Fertilisationsrate IVF, ICSI 2005



Transferierte Embryonen/Zyklus (MW*) und Kinder IVF, ICSI 1997 - 2005 (prospektiv und nicht prospektive Daten)

		1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
IVF	Transf. Embryo.	2,49	2,44	2,36	2,29	2,25	2,19	2,17	2,15	2,11
	Kinder/Transfer	0,21	0,22	0,23	0,23	0,24	0,22	0,23	0,16	0,16
	Kinder/Geburt	1,31	1,30	1,30	1,28	1,27	1,26	1,26	1,25	1,24
ICSI	Transf. Embryo.	2,56	2,49	2,44	2,39	2,30	2,21	2,17	2,15	2,11
	Kinder/Transfer	0,22	0,22	0,22	0,23	0,24	0,22	0,23	0,16	0,16
	Kinder/Geburt	1,29	1,29	1,25	1,26	1,23	1,23	1,23	1,22	1,24
Kryo-transfer	Transf. Embryo.	2,34	2,33	2,31	2,25	2,20	2,14	2,12	2,14	2,04
	Kinder/Transfer	0,10	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,12	0,09	0,10
	Kinder/Geburt	1,14	1,18	1,17	1,16	1,16	1,16	1,16	1,17	1,16

Indikationsverteilung 2005 IVF und ICSI

**I
V
F**

Indikation Frau Mann	Indikation		eingeschr. Spermioogr.		Path. Funktionstest		Sonstige		Summe	
	Normal	%	%	%	%	%	%	%	%	
Normal	1295	11,67	978	8,81	25	0,23	241	1,42	2539	22,88
Tubenpath.	2688	24,22	1271	11,45	19	0,17	315	2,71	4293	38,68
Endometr.	652	5,87	419	3,78	6	0,05	82	0,68	1159	10,44
Hyperandrog./PCO	220	1,98	225	2,03	3	0,03	36	0,32	484	4,36
path. Zyklus	347	3,13	300	2,70	7	0,06	38	0,34	692	6,24
Path. Zervixfaktor	33	0,30	47	0,42	1	0,01	5	0,05	86	0,77
psychog. Faktoren	4	0,04	9	0,08	0	0,00	0	0,00	13	0,12
Sonstige*	548	4,94	425	3,83	11	0,10	347	3,13	1331	11,99
Keine Angaben	57	0,51	76	0,68	0	0,00	368	3,30	501	4,51
Summe	5844	52,66	3750	33,79	72	0,65	1432	12,90	11098	100,00

**I
C
S
I**

Indikation Frau Mann	Indikation		eingeschr. Spermioogr.		Azoo-spermie		Path. Funktionstest		Sonstige		Summe	
	Normal	%	%	%	%	%	%	%	%	%		
Normal	689	2,70	10034	39,30	736	2,88	61	0,24	788	3,09	12308	48,21
Tubenpath.	716	2,80	2040	7,99	40	0,16	16	0,06	122	0,48	2934	11,49
Endometr.	240	0,94	1180	4,62	37	0,14	13	0,05	84	0,33	1554	6,09
Hyperandrog./PCO	133	0,52	1196	4,68	45	0,18	13	0,05	91	0,36	1478	5,79
path. Zyklus	144	0,56	1621	6,35	56	0,22	20	0,08	70	0,27	1911	7,48
Path. Zervixfaktor	12	0,05	139	0,54	9	0,04	4	0,02	13	0,05	177	0,69
psychog. Faktoren	2	0,01	25	0,10	2	0,01	0	0,00	1	0,00	30	0,12
Sonstige*	310	1,21	2817	11,03	107	0,42	27	0,11	633	2,48	3894	15,25
Keine Angaben	28	0,11	419	1,64	19	0,07	1	0,00	779	3,05	1246	4,88
Summe	2274	8,91	19471	76,26	1051	4,12	155	0,61	2581	10,11	25532	100,00

*) Hier ist auch die Indikation "Sperma-Antikörper" eingeschlossen

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Behandlungsergebnisse IVF, ICSI, Kryo 2005

prospektive und retrospektive Zyklen

IVF 2005

	n	%	Fertilisier. %	Embryo. vorh. %	Transfer %	Klin. SS %
IVF	11098	100,00				
Erfolgreiche Fertilisier. *	10307	92,87	100,00			
Mind. 1 Embryo vorh.	9964	89,78	96,67	100,00		
Transfer durchgeführt	9961	89,75	96,64	99,97	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	2996	27,00	29,07	30,07	30,08 (17,51)	100,00
Geburt	1289					43,02
Abort	614					20,49
Extrauterinravidität	87					2,90
Keine Angaben	1006					33,58

ICSI 2005

	n	%	Fertilisier. %	Embryo. vorh. %	Transfer %	Klin. SS %
ICSI	25532	100,00				
Erfolgreiche Fertilisier. *	24730	96,86	100,00			
Mind. 1 Embryo vorh.	24018	94,07	97,12	100,00		
Transfer durchgeführt	24015	94,06	97,11	99,99	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	6729	26,36	27,21	28,02	28,02 (16,33)	100,00
Geburt	3035					45,10
Abort	1362					20,24
Extrauterinravidität	103					1,53
Keine Angaben	2229					33,15

ICSI 2005 - Spermagewinnung TESE und Kryo-TESE

	n	%	Fertilisier. %	Embryo. vorh. %	Transfer %	Klin. SS %
ICSI	1743	100,00				
Erfolgreiche Fertilisier. *	1609	92,31	100,00			
Mind. 1 Embryo vorh.	1542	88,47	95,84	100,00		
Transfer durchgeführt	1542	88,47	95,84	100,00	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	391	22,43	24,30	25,36	25,36 (15,33)	100,00
Geburt	194					49,62
Abort	77					19,69
Extrauterinrav.	7					1,79
Keine Angaben	113					28,90

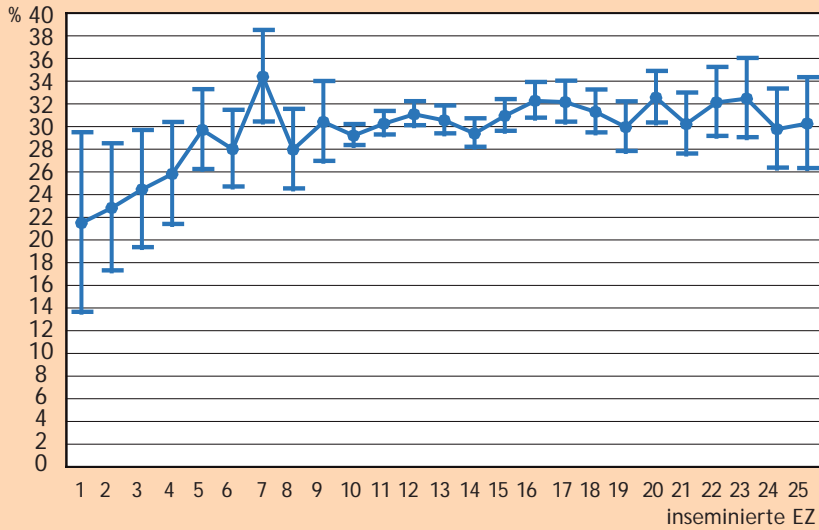
Kryotransfer 2005

	n	%	PN %	Transfer %	Klin. SS %
Kryotransferzyklen	14471	100,00			
Aufgetaute PN vorh.	13875	95,88	100,00		
Transfer durchgeführt	13659	94,39	98,44	100,00	
Klin. SS; (Implantation)	2450	16,93	17,68	17,94 (9,57)	100,00
Geburt	1153				47,06
Abort	558				22,78
Extrauterinravidität	56				2,29
Keine Angaben	683				27,88

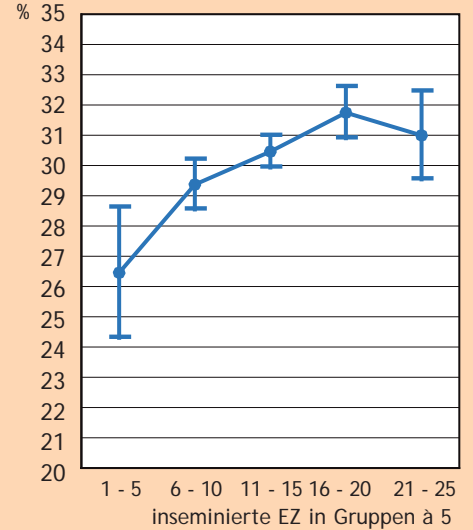
*) Erfolgreiche Fertilisierung mindestens einer Eizelle pro Zyklus

Klinische Schwangerschaft in Abhängigkeit der Anzahl inseminierter Eizellen - IVF 1997 - 2005

Klin. SS/ET



Klin. SS/ET

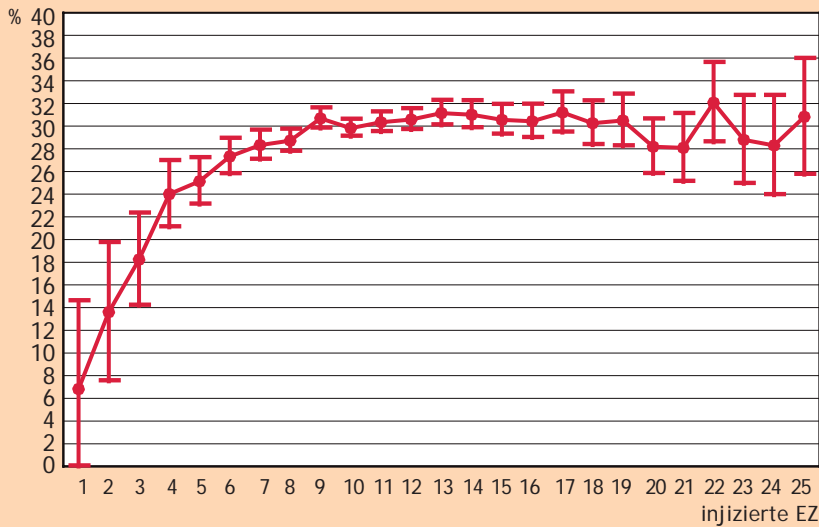


Basismenge: Zyklen, bei denen mindestens 10 Eizellen gewonnen worden waren.

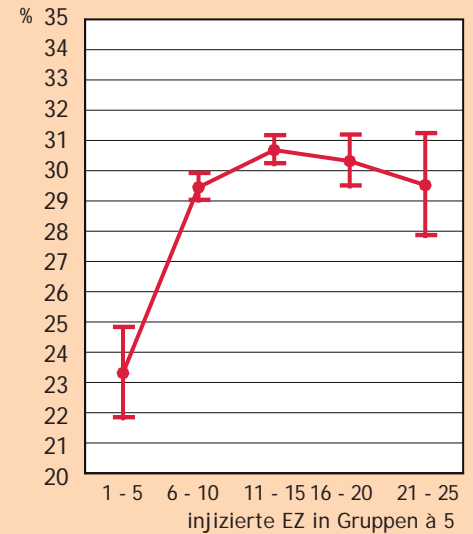
Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klinische Schwangerschaft in Abhängigkeit der Anzahl injizierter Eizellen - ICSI 1997 - 2005

Klin. SS/ET



Klin. SS/ET



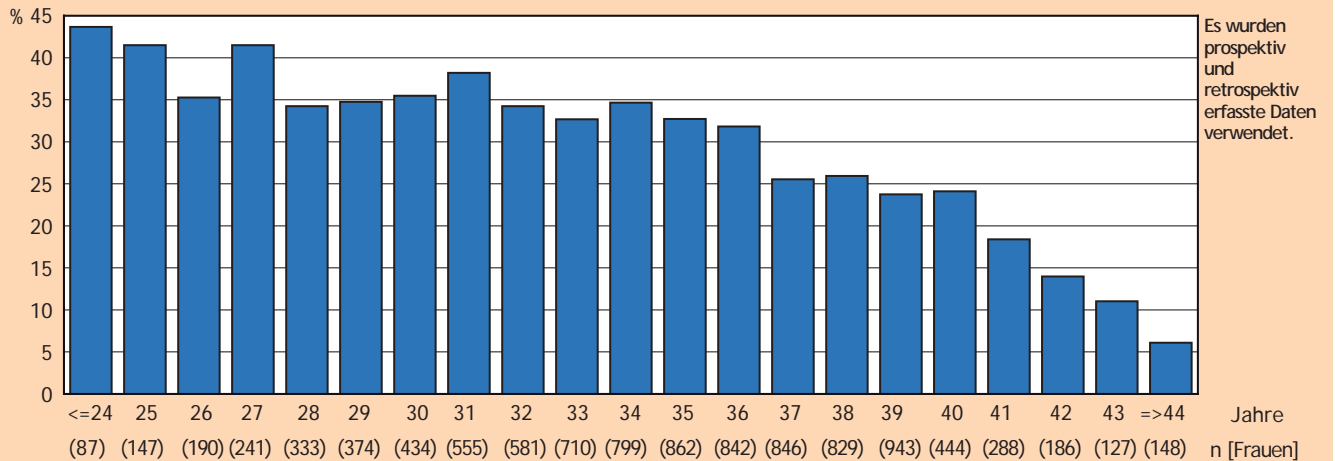
Basismenge: Zyklen, bei denen mindestens 10 Eizellen gewonnen worden waren.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau

IVF - 2005

Klin. SS/ET

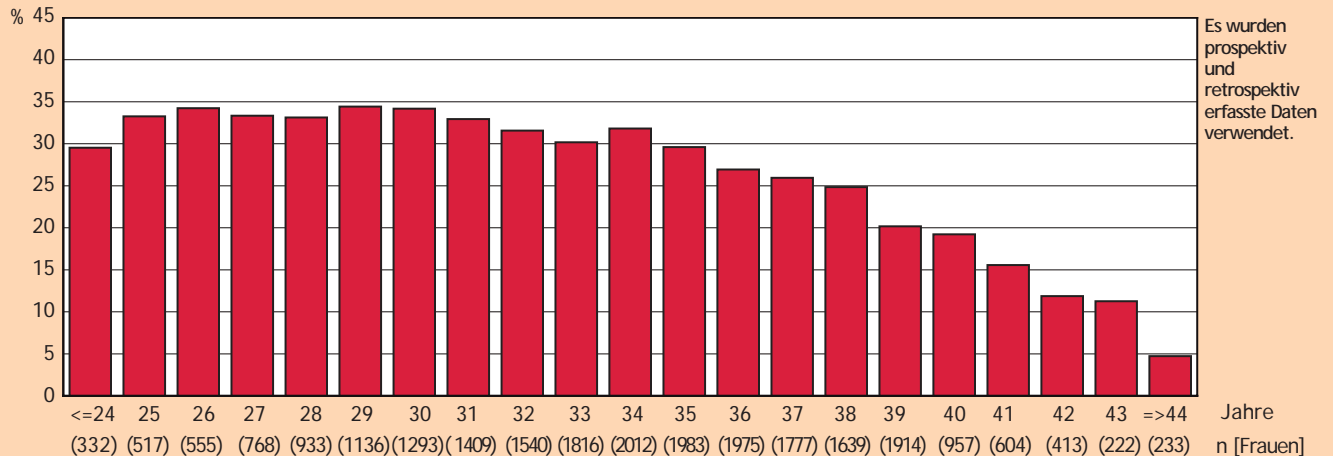


Lebensjahr der Frau	Punktion	Gew. Eizellen (MW)	Insemin. (MW)	Transf.	% d. Pkt.	Transf. Emb. (MW)	Klin. SS	Klin. SS/Pkt. %	Klin. SS/ET %	Klin. SS/ET bei 2 transf. Emb. u. mind. 2 PN im Überschuss
< 31.	2017	11,29	11,08	1806	89,54	2,04	664	32,92	36,77	40,56
31. - 35.	3869	9,72	9,55	3507	90,64	2,05	1202	31,07	34,27	40,29
36. - 40.	4356	8,00	7,85	3904	89,62	2,17	1030	23,65	26,38	30,87
> 40.	856	5,67	5,57	749	87,50	2,23	102	11,92	13,62	21,84
Gesamt	11098	9,02	8,86	9966	89,80	2,11	2998	27,01	30,08	36,35

Behandlungsergebnisse in Abhängigkeit vom Alter der Frau

ICSI - 2005

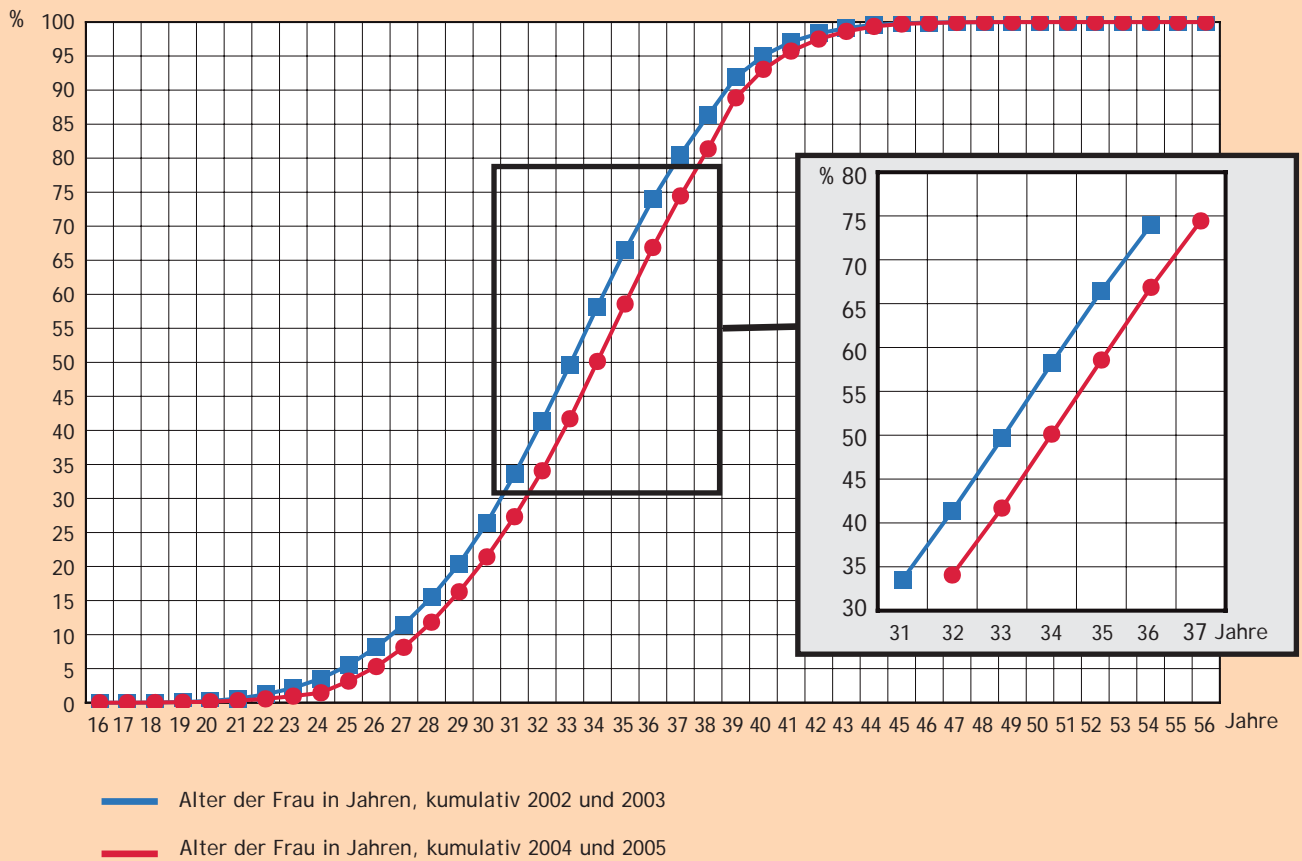
Klin. SS/ET



Lebensjahr der Frau	Punktion	Gew. Eizellen (MW)	Injektion (MW)	Transf.	% d. Pkt.	Transf. Emb. (MW)	Klin. SS	Klin. SS/Pkt. %	Klin. SS/ET %	Klin. SS/ET bei 2 transf. Emb. u. mind. 2 PN im Überschuss
< 31.	5865	11,79	9,48	5534	94,36	2,05	1858	31,68	33,57	36,67
31. - 35.	9161	10,45	8,52	8760	95,62	2,10	2725	29,75	31,11	35,37
36. - 40.	8819	8,45	6,96	8262	93,68	2,16	1970	22,34	23,84	28,34
> 40.	1687	6,05	4,93	1472	87,26	2,14	179	10,61	12,16	17,48
Gesamt	25532	9,78	7,96	24028	94,11	2,11	6732	26,37	28,02	33,06

Altersverteilung bei den Frauen 2002/2003 gegenüber 2004/2005

IVF, ICSI, IVF/ICSI

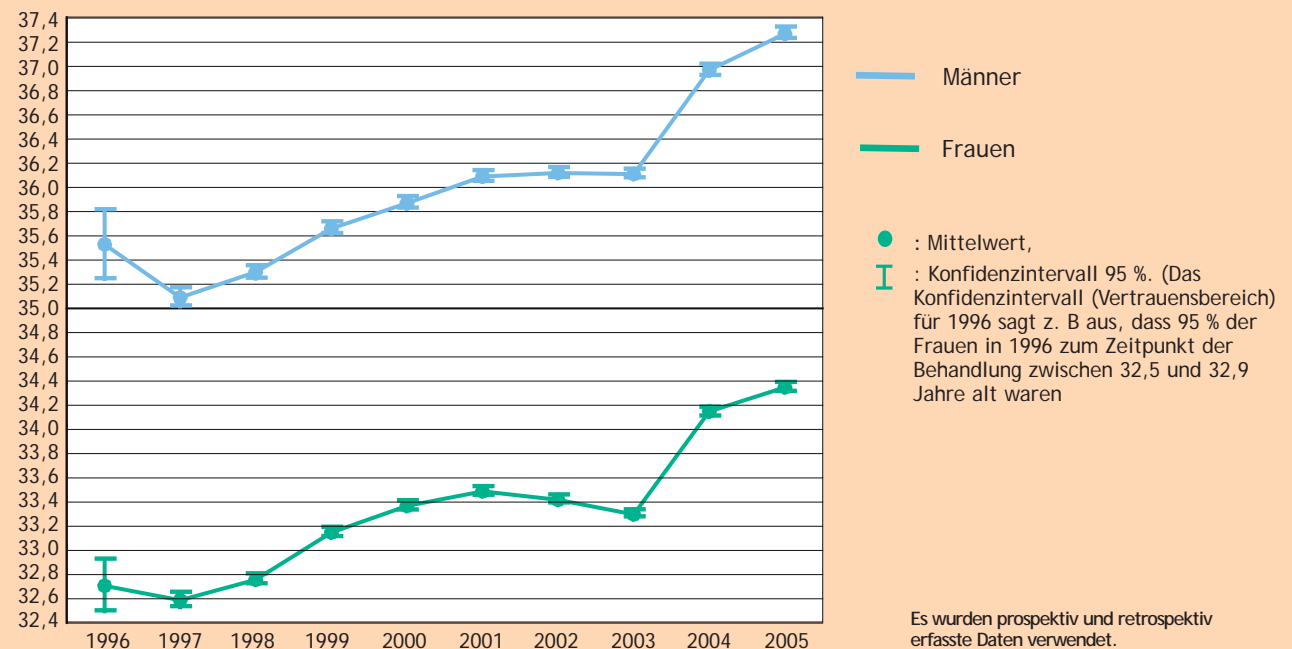


Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Mittleres Alter der Frauen und Männern 1996 - 2005

IVF, ICSI, IVF/ICSI

Alter in Jahren



Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klinische SS, Aborte, EUs und Totgeburten 2004

2004	IVF		ICSI		IVF/ICSI		Kryotransfer	
	n	%	n	%	n	%	n	%
Durchgeführte Behandl.	11684		25062		446		16670	
Klin. SS	2982	100,00	6644	100,00	136	100,00	2651	100,00
Keine Angaben	312	10,46	685	10,31	14	10,29	693	10,83
Geburten	1918	64,32	4413	66,42	96	70,59	1609	60,69
Aborte	690	23,14	1428	21,49	19	13,97	287	26,14
fetale Reduktionen	52	1,74	118	1,78	4	2,94	48	1,81
Extrauterinravidität	62	2,08	118	1,78	7	5,15	62	2,34
Kinder	2488		5573		128		2008	
tot geborene Kinder *	7	0,28	35	0,62	3	2,34	12	0,60
Fehlbildungen	27	1,09	58	1,04	0	0,00	23	1,15
Baby-take-home-rate **		16,42		17,61		21,52		9,65
		16,87 ¹		18,10 ¹		22,22 ¹		10,07 ¹
		18,14 ²		19,42 ²		23,77 ²		12,18 ²

Es wurden sowohl prospektiv als auch retrospektiv erfasste Daten verwendet.

*) Anzahl der tot geborenen Kinder bezogen auf die Anzahl der Kinder

**) Anzahl der Geburten pro Anzahl der durchgeführten Behandlungen in Prozent

1) Zyklen mit unbekanntem Schwangerschaftsausgang wurden von der Basismenge subtrahiert

2) Für Zyklen mit unbekanntem Schwangerschaftsausgang wurde die wahrscheinliche Geburtenrate (Geburt pro SS) ermittelt und zu den bekannten Geburten addiert

Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen 2000 - 2004 - IVF, ICSI

IVF

IVF	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	970	98,18	18	1,82	0	0,00	0	0,00	988
2 Embryonen	9070	76,69	2708	22,90	49	0,41	0	0,00	11827
3 Embryonen	4233	69,83	1539	25,39	285	4,70	5	0,08	6062
Summe	14273	75,61	4265	22,59	334	1,77	5	0,03	18877

ICSI

ICSI	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	1163	99,06	11	0,94	0	0,00	0	0,00	1174
2 Embryonen	14598	79,09	3804	20,61	55	0,30	1	0,01	18458
3 Embryonen	6511	73,63	2054	23,23	272	3,08	6	0,07	8843
Summe	22272	78,22	5869	20,61	327	1,15	7	0,02	28475

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Mehrlingsgeburten in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2000 - 2004 IVF, ICSI, IVF/ICSI, Kryo

Frauen bis 24 Jahre	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	68	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	68
2 Embryonen	980	75,50	313	24,11	5	0,39	0	0,00	1298
3 Embryonen	215	65,15	98	29,70	15	4,55	2	0,61	330
Summe	1263	75,06	411	25,45	20	3,51	2	0,61	1696

Frauen 25 - 29 Jahre	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	418	98,82	5	1,18	0	0,00	0	0,00	423
2 Embryonen	5577	76,13	1717	23,44	32	0,44	0	0,00	7326
3 Embryonen	1606	67,74	629	26,53	135	5,69	1	0,04	2371
Summe	7601	75,60	2351	24,22	167	4,68	1	0,04	10120

Frauen 30 - 34 Jahre	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	970	98,48	15	1,52	0	0,00	0	0,00	985
2 Embryonen	11124	78,20	3050	21,44	50	0,35	1	0,01	14225
3 Embryonen	4525	70,67	1601	25,00	273	4,26	4	0,06	6403
Summe	16619	77,33	4666	22,60	323	3,66	5	0,05	21613

Frauen 35 - 39 Jahre	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	833	97,88	18	2,12	0	0,00	0	0,00	851
2 Embryonen	6036	83,37	1185	16,37	19	0,26	0	0,00	7240
3 Embryonen	4875	76,26	1383	21,63	133	2,08	2	0,03	6393
Summe	11744	81,45	2586	19,08	152	1,85	2	0,03	14484

Frauen 40 Jahre und älter	Einling		Zwilling		Drilling		Vierling		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1 Embryo	103	100,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	103
2 Embryonen	509	93,91	32	5,90	1	0,18	0	0,00	542
3 Embryonen	788	87,56	108	12,00	4	0,44	0	0,00	900
Summe	1400	90,78	140	10,61	5	0,39	0	0,00	1545

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2005 - IVF, ICSI, IVF/ICSI

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %
< 24	34	14,70	357	34,45	38	31,58	429	32,63
25 - 29	415	16,63	4158	36,22	682	34,31	5255	34,42
30 - 34	980	16,12	8515	34,99	1816	32,10	11311	32,89
35 - 39	1797	13,19	8152	28,30	3914	28,39	13863	26,37
40 - 44	703	8,39	1360	16,62	1434	20,36	3497	16,50
45 und älter	70	0,00	65	3,08	48	14,58	183	4,92
Gesamt	3999	13,20	22607	31,60	7932	28,23	34538	28,69

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Anzahl übertragener Embryonen und Altersgruppen 2005

IVF

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %
bis 24	4	0,00	73	47,95	10	30,00	87	43,68
25 - 29	114	16,67	1009	39,35	162	34,57	1285	36,73
30 - 34	276	19,93	2372	37,02	429	32,87	3077	34,90
35 - 39	547	16,45	2625	29,14	1147	30,34	4319	27,85
40 und älter	227	9,69	456	15,35	510	22,94	1193	17,52
Gesamt	1168	15,92	6535	32,82	2258	29,45	9961*	30,08

*) In 5 Fällen wurden PN transferiert

ICSI

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %
bis 24	30	16,67	273	30,77	28	32,14	331	29,61
25 - 29	297	16,84	3094	35,26	517	34,24	3908	33,73
30 - 34	689	14,22	6010	34,04	1368	31,80	8067	31,97
35 - 39	1234	11,75	5336	27,66	2714	27,63	9284	25,54
40 und älter	544	6,80	946	16,17	935	18,50	2425	14,97
Gesamt	2794	11,99	15659	30,97	5562	27,76	24015*	28,02

*) In 13 Fällen wurden PN transferiert

Kryotransfer

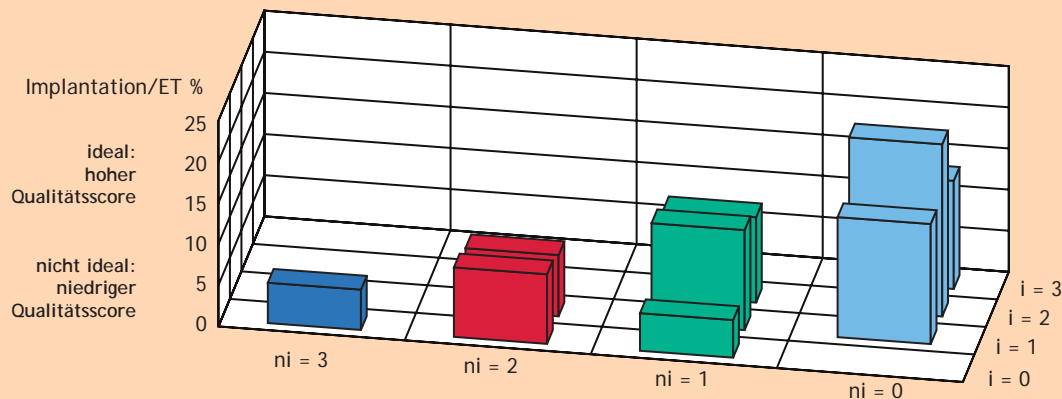
Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %	ET	Klin. SS/ET %
bis 24	33	6,06	114	22,81	32	15,63	179	18,44
25 - 29	301	9,63	1254	18,02	460	21,09	2015	17,47
30 - 34	713	8,70	2972	20,66	1148	22,13	4833	19,24
35 - 39	842	11,52	2904	19,42	1379	18,85	5125	17,97
40 und älter	189	7,94	576	12,67	408	16,91	1173	13,38
Gesamt	2078	9,87	7820	19,22	3427	19,99	13325*	17,96

*) In 426 Fällen wurden PN transferiert

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Implantationsrate in Abhängigkeit von der Embryonenqualität 2005

IVF, ICSI, IVF/ICSI



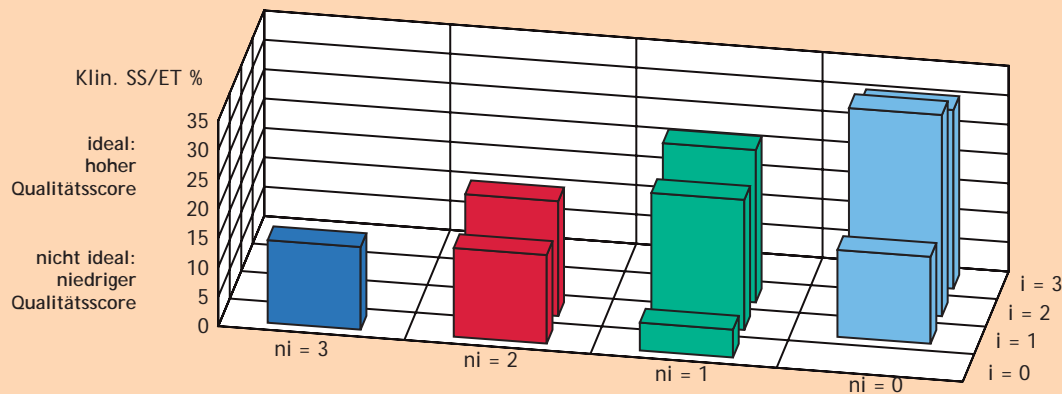
Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Die Grafik gibt die Gesamtwerte für alle Altersklassen an.

Qualität		< 31 Jahre		31 - 35 Jahre		36 - 40 Jahre		> 40 Jahre		Gesamt	
i = ideal	ni = nicht ideal	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo	n	Implant./ Embryo
0	1	86	9,30	179	7,82	292	2,05	76	1,32	633	4,58
0	2	334	10,48	523	9,66	400	6,13	49	1,02	1306	8,46
0	3	42	2,38	79	5,49	155	6,02	37	1,80	313	4,90
1	0	504	17,86	953	17,63	1460	13,90	449	6,68	3366	14,59
1	1	699	13,45	1115	13,36	970	10,88	126	4,37	2910	12,16
1	2	58	9,77	172	9,69	299	6,91	80	2,92	609	7,44
2	0	4846	24,67	7467	22,65	5466	16,83	616	7,31	18395	20,94
2	1	116	12,93	342	12,38	618	10,30	170	4,90	1246	10,38
3	0	754	16,67	1635	15,82	2726	11,92	651	7,48	5766	13,15
Summe		7439	21,10	12465	19,21	12386	13,54	2254	6,30	34544	16,75

Klin. SS/ET in Abhängigkeit von der Embryonenqualität 2005

IVF, ICSI, IVF/ICSI

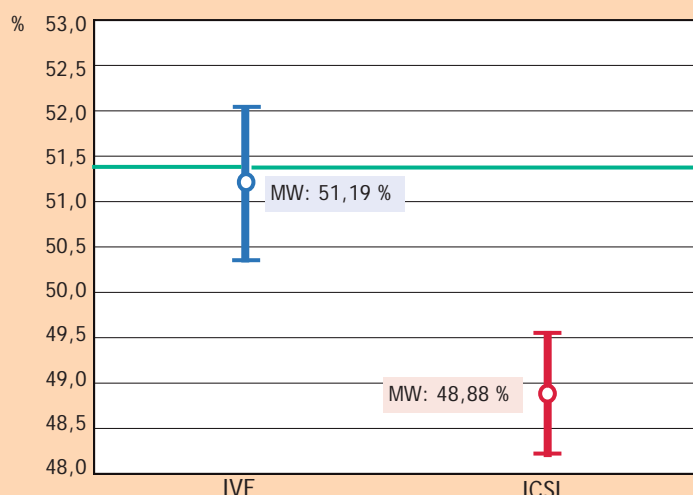


Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Die Grafik gibt die Gesamtwerte für alle Altersklassen an.

Qualität		< 31 Jahre		31 - 35 Jahre		36 - 40 Jahre		> 40 Jahre		Gesamt	
i = ideal	ni = nicht ideal	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %	n	Klin. SS/ET %
0	1	86	10,47	179	7,82	292	2,05	76	1,32	633	4,74
0	2	334	18,56	523	16,63	400	11,75	49	2,04	1306	15,08
0	3	42	7,14	79	13,92	155	18,06	37	5,41	313	14,06
1	0	504	18,06	953	18,05	1460	14,04	449	6,68	3366	14,80
1	1	699	23,18	1115	24,84	970	20,00	126	8,73	2910	22,13
1	2	58	25,86	172	25,00	299	18,06	80	8,75	609	19,54
2	0	4846	39,37	7467	36,57	5466	28,91	616	13,47	18395	34,26
2	1	116	28,45	342	30,12	618	26,21	170	14,71	1246	25,92
3	0	754	36,74	1635	34,50	2726	28,65	651	20,12	5766	30,40
Summe		7439	34,41	12465	32,11	12386	24,68	2254	12,90	34544	28,69

Wahrscheinlichkeit für einen männlichen Einling in Abhängigkeit der Behandlung 2000 - 2005



Kinder	n
männlich	18457
weiblich	18622
gesamt	37079

Wahrscheinlichkeit für einen männlichen Einling im natürlichen Zyklus : 51,42 % (Mittelwert)

(Quelle: Statistische Ämter des Bundes und der Länder, 2001)

o : Mittelwert,

I : Konfidenzintervall 95 %. (Das Konfidenzintervall (Vertrauensbereich) für IVF sagt z. B. aus, dass die Wahrscheinlichkeit bei IVF für einen männlichen Einling mit 95 %iger Wahrscheinlichkeit in dem gekennzeichnetem Intervall liegt.)

Basismenge: alle Kinder mit bekanntem Geschlecht.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation IVF - 2005

	rec-FSH	hMG	rec-FSH u. hMG	Sonstige*	Keine Angaben	Summe
GnRH-kurz	452	860	170	24	2	1508
Transferrate (%)	88,27	92,56	88,24	95,83	100,00	90,85
SS/Transfer (%)	20,30	26,38	20,67	26,09	0,00	23,88
Geb./Behandlung (%)	8,41	8,95	7,65	8,33	0,00	8,62
Geb./Transfer (%)	9,52	9,67	8,67	8,70	0,00	9,49
Abort/SS (%)	17,28	23,33	35,48	50,00		23,28
Implant. (%)	11,11	14,26	10,67	16,67	0,00	12,93
GnRH-lang	3869	1859	735	194	4	6661
Transferrate (%)	89,33	92,04	93,74	86,60	75,00	90,48
SS/Transfer (%)	34,84	29,11	30,04	39,88	0,00	32,84
Geb./Behandlung (%)	14,29	11,40	10,20	13,40	0,00	13,00
Geb./Transfer (%)	16,0	12,39	10,89	15,48	0,00	14,40
Abort/SS (%)	18,02	21,49	20,29	17,91		19,23
Implant. (%)	20,92	16,77	16,88	22,62	0,00	19,35
Antagonisten /ohne Analoge**	1410	785	228	487	19	2929
Transferrate (%)	88,72	87,77	89,04	84,60	73,68	87,71
SS/Transfer (%)	30,14	25,83	23,15	22,09	7,14	26,95
Geb./Behandlung (%)	11,63	8,41	8,33	9,03	0,00	10,00
Geb./Transfer (%)	13,11	9,58	9,36	10,68	0,00	11,38
Abort/SS (%)	19,10	26,97	19,15	32,97	0,00	23,39
Implant. (%)	17,92	13,96	13,55	13,23	0,00	15,62
Summe	5731	3504	1133	705	25	1098

*) z. B. CC/hMG etc.

**) aufgrund eines Übermittlungsfehlers an die Schnittstelle konnten die Antagonisten für 2005 nicht gesondert ausgezählt werden. Diese werden daher mit denen "ohne Analoga" zusammengefasst.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klin. SS-Raten in Abhängigkeit von der Stimulation ICSI - 2005

	rec-FSH	hMG	rec-FSH u. hMG	Sonstige*	Keine Angaben	Summe
GnRH-kurz	1160	1201	507	54	1	2923
Transferrate (%)	94,74	94,17	89,35	87,04	100,00	93,43
SS/Transfer (%)	22,93	21,49	16,56	27,66	0,00	21,31
Geb./Behandlung (%)	9,74	7,49	7,69	7,41	0,00	8,42
Geb./Transfer (%)	10,28	7,96	8,61	8,51	0,00	9,00
Abort/SS (%)	25,00	24,28	18,67	53,85		24,13
Implant. (%)	12,15	11,76	8,83	17,02	0,00	11,50
GnRH-lang	9327	3740	2272	619	7	15965
Transferrate (%)	95,06	94,60	94,89	93,54	100,00	94,87
SS/Transfer (%)	30,83	29,17	28,99	34,20	28,57	30,31
Geb./Behandlung (%)	13,71	13,18	10,21	10,82	14,29	12,98
Geb./Transfer (%)	14,43	13,93	10,76	11,57	14,29	13,68
Abort/SS (%)	19,65	19,57	19,20	20,71		19,60
Implant. (%)	18,17	16,67	16,71	19,72	11,90	17,67
Antagonisten /ohne Analoga**	3717	1222	845	797	63	6644
Transferrate (%)	94,46	91,98	91,01	88,21	69,84	92,58
SS/Transfer (%)	27,00	25,44	22,24	21,19	11,36	25,26
Geb./Behandlung (%)	11,65	10,15	8,76	10,41	4,76	10,79
Geb./Transfer (%)	12,33	11,03	9,62	11,81	6,82	11,63
Abort/SS (%)	19,51	18,88	23,39	26,17	20,00	20,69
Implant. (%)	16,14	15,21	12,87	12,94	7,95	15,10
Summe	14204	6163	3624	1470	71	25532

*) z. B. CC/hMG etc.

***) aufgrund eines Übermittlungsfehlers an die Schnittstelle konnten die Antagonisten für 2005 nicht gesondert ausgezählt werden. Diese werden daher mit denen "ohne Analoga" zusammengefasst.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Abortraten in Abhängigkeit vom Alter und der Anzahl übertragener Embryonen 2005 - IVF, ICSI, IVF/ICSI

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %
bis 24	5	20,00	123	13,82	12	8,33	140	13,57
25 - 29	69	17,39	1506	14,87	234	15,81	1809	15,09
30 - 34	158	22,15	2979	16,95	583	16,98	3720	17,18
35 - 39	237	28,69	2307	22,67	1111	22,50	3655	23,01
40 und älter	59	50,85	228	34,65	299	41,47	586	39,76
Gesamt	528	27,65	7143	18,87	2239	20,23	9910	20,23

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Abortraten in Abhängigkeit vom Alter und der Anzahl übertragener Embryonen 2005 - IVF, ICSI, Kryotransfer

IVF

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %
bis 24	0	0,00	35	11,43	3	0,00	38	10,53
25 - 29	19	5,26	397	15,62	56	16,07	472	15,25
30 - 34	55	12,73	878	16,40	141	21,28	1074	16,85
35 - 39	90	26,67	765	22,22	348	22,70	1203	22,69
40 und älter	22	45,45	70	30,00	117	45,30	209	40,19
Gesamt	186	22,58	2145	18,69	665	25,71	2996	20,49

ICSI

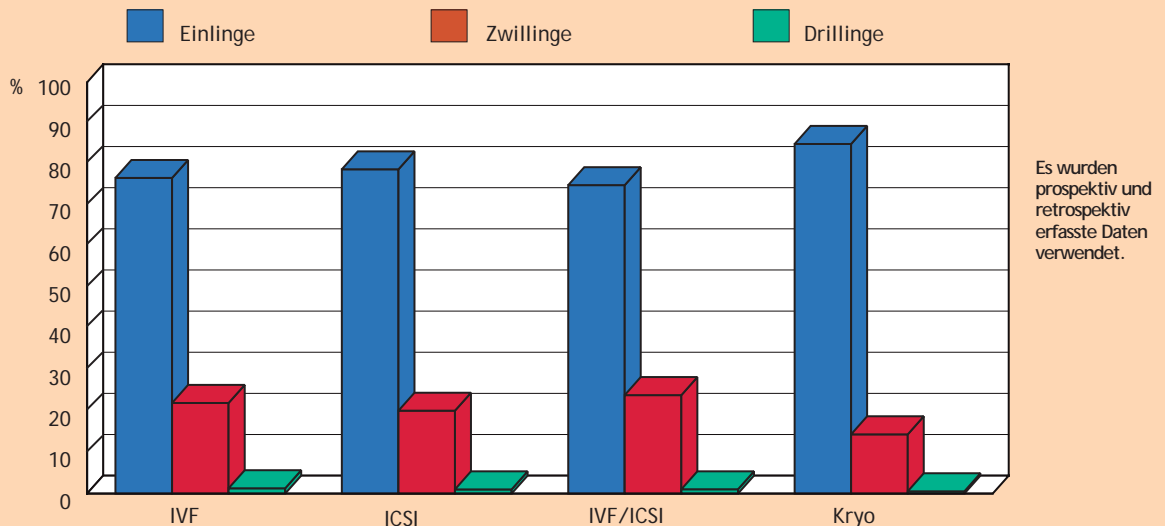
Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %
bis 24	5	20,00	84	14,29	9	11,11	98	14,29
25 - 29	50	22,00	1091	14,76	177	15,82	1318	15,17
30 - 34	98	28,57	2046	17,30	435	15,86	2579	17,49
35 - 39	145	30,34	1476	22,97	750	22,67	2371	23,32
40 und älter	37	54,05	153	37,91	173	38,15	363	39,67
Gesamt	335	31,04	4850	19,05	1544	21,63	6729	20,24

Kryotransfer

Alter in Jahren	1 Embryo		2 Embryonen		3 Embryonen		Gesamt	
	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %	Klin. SS	Abort/Klin. SS %
bis 24	2	0,00	26	11,54	5	40,00	33	15,15
25 - 29	29	27,59	226	19,91	97	23,71	352	21,59
30 - 34	62	12,90	614	21,99	254	22,44	930	21,51
35 - 39	97	21,65	564	22,16	260	26,54	921	23,34
40 und älter	15	13,33	73	30,14	69	34,78	157	30,57
Gesamt	205	19,02	1503	21,96	685	25,55	2393	22,73

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Mehrlingsgeburten 2004



Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

	IVF			ICSI			IVF/ICSI			Kryotransfer		
	n	%	%	n	%	%	n	%	%	n	%	%
Klin. SS/ET	2982	100,00		6644	100,00		136	100,00		2651	100,00	
Geburten	1918	64,32	100,00	4413	66,42	100,00	96	70,59	100,00	1609	60,69	100,00
Einlinge	1470	49,30	76,74	3479	52,36	78,84	72	52,94	75,00	1368	51,60	85,02
Zwillinge	423	14,19	22,05	889	13,38	20,15	23	16,91	23,96	232	8,75	14,42
Drillinge	25	0,84	1,30	45	0,68	1,02	1	0,74	1,04	9	0,34	0,56
Keine Angaben	312	10,46		685	10,31		14	10,29		287	10,83	
Aborte	690	23,14		1428	21,49		19	13,97		693	26,14	
Extrateringrav.	62	2,08		118	1,78		7	5,15		62	2,34	

Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW - Gesamt prospektive und retrospektive Daten 1997 - 2005

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n %
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997 *	2603 (2593)	58,57 (58,84)	1454 (1436)	32,72 (32,58)	375 (366)	8,44 (8,30)	12 (12)	0,27 (0,27)	4444 (4407)
1998 *	5357 (5330)	58,16 (58,41)	3152 (3117)	34,22 (34,16)	702 (678)	7,62 (7,43)	0 (0)	0,00 (0,00)	9211 (9125)
1999 *	6116 (6079)	60,46 (60,71)	3396 (3351)	33,57 (33,46)	600 (580)	5,93 (5,79)	4 (4)	0,04 (0,04)	10116 (10014)
2000 *	6143 (6127)	60,47 (60,75)	3504 (3459)	34,49 (34,30)	507 (496)	4,99 (4,92)	4 (4)	0,04 (0,04)	10158 (10086)
2001 *	7726 (7695)	62,24 (62,37)	4252 (4213)	34,25 (34,15)	435 (429)	3,50 (3,48)	0 (0)	0,00 (0,00)	12413 (12337)
2002 *	8838 (8811)	63,70 (63,88)	4638 (4590)	33,43 (33,28)	390 (385)	2,81 (2,79)	8 (7)	0,06 (0,05)	13874 (13793)
2003 *	11994 (11968)	63,08 (63,41)	6390 (6291)	33,61 (33,34)	606 (590)	3,19 (3,13)	24 (24)	0,13 (0,13)	19014 (18872)
2004 *	6317 (6302)	65,74 (65,87)	3065 (3039)	31,80 (31,76)	236 (227)	2,46 (2,37)	0 (0)	0,00 (0,00)	9606 (9568)
2005 *	4392 (4389)	64,97 (65,09)	2230 (2217)	32,99 (32,88)	131 (130)	1,94 (1,93)	7 (7)	0,10 (0,10)	6760 (6743)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an
Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 59486 (59293) Einlinge, 32072 (31713) Zwillinge, 39812 (3881) Drillinge, 59 (58) Vierlinge, gesamt: 95599 (94945)

Alle Kinder mit plausiblen Geburtsgewicht und SSW

IVF, ICSI, Kryo - prospektive und retrospektive Daten 1997 - 2005

IVF

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997 *	832 (831)	56,29 (56,76)	508 (501)	34,37 (34,22)	126 (120)	8,53 (8,20)	12 (12)	0,81 (0,82)	1478 (1464)
1998 *	1732 (1721)	56,29 (56,41)	1090 (1083)	35,42 (35,50)	255 (247)	8,29 (8,10)	0 (0)	0,00 (0,00)	3077 (3051)
1999 *	2448 (2431)	56,56 (56,73)	1570 (1552)	36,28 (36,22)	306 (298)	7,07 (6,95)	4 (4)	0,09 (0,09)	4328 (4285)
2000 *	3176 (3167)	57,56 (57,86)	2026 (1995)	36,70 (36,45)	318 (312)	5,76 (5,70)	0 (0)	0,00 (0,00)	5520 (5474)
2001 *	3235 (3224)	58,66 (58,86)	2046 (2022)	37,10 (36,92)	234 (231)	4,24 (4,22)	0 (0)	0,00 (0,00)	5515 (5477)
2002 *	2639 (2630)	60,09 (60,31)	1608 (1588)	36,61 (36,41)	141 (139)	3,21 (3,19)	4 (4)	0,09 (0,09)	4392 (4361)
2003 *	3464 (3454)	59,87 (60,16)	2064 (2034)	35,67 (35,43)	246 (241)	4,25 (4,20)	12 (12)	0,21 (0,21)	5786 (5741)
2004 *	1442 (1440)	61,81 (61,88)	822 (821)	35,23 (35,28)	69 (66)	2,96 (2,84)	0 (0)	0,00 (0,00)	2333 (2327)
2005 *	996 (995)	63,64 (63,82)	512 (507)	32,72 (32,52)	57 (57)	3,64 (3,66)	0 (0)	0,00 (0,00)	1565 (1559)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an. Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 19964 (19893) Einlinge, 1226 (12103) Zwillinge, 1752 (1711) Drillinge, 32 (32) Vierlinge; gesamt: 33994 (33739)

ICSI

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997 *	1536 (1530)	58,40 (58,58)	866 (856)	32,93 (32,77)	228 (26)	8,67 (8,65)	0 (0)	0,00 (0,00)	2630 (2612)
1998 *	3025 (3013)	57,58 (57,94)	1812 (1786)	34,49 (34,35)	417 (401)	7,94 (7,71)	0 (0)	0,00 (0,00)	5254 (5200)
1999 *	2824 (2809)	61,79 (62,10)	1494 (1471)	32,69 (32,52)	252 (243)	5,51 (5,37)	0 (0)	0,00 (0,00)	4570 (4523)
2000 *	2076 (2071)	61,09 (61,31)	1150 (1140)	33,84 (33,75)	168 (163)	4,94 (4,83)	4 (4)	0,12 (0,12)	3398 (3378)
2001 *	3405 (3392)	63,22 (63,31)	1822 (1810)	33,83 (33,78)	159 (156)	2,95 (2,91)	0 (0)	0,00 (0,00)	5386 (5358)
2002 *	4917 (4905)	63,71 (63,90)	2578 (2551)	33,40 (33,23)	219 (217)	2,84 (2,83)	4 (3)	0,05 (0,04)	7718 (7676)
2003 *	7142 (7127)	63,14 (63,52)	3842 (3777)	33,97 (33,66)	315 (304)	2,78 (2,71)	12 (12)	0,11 (0,11)	11311 (11220)
2004 *	3381 (3373)	64,66 (64,82)	1720 (1709)	32,89 (32,84)	128 (122)	2,45 (2,34)	0 (0)	0,00 (0,00)	5229 (5204)
2005 *	2339 (2337)	63,01 (63,15)	1307 (1299)	35,21 (35,10)	59 (58)	1,59 (1,57)	7 (7)	0,19 (0,19)	3712 (3701)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an. Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 30645 (30557) Einlinge, 16591 (16399) Zwillinge, 1945 (1890) Drillinge, 27 (26) Vierlinge; gesamt: 49208 (48872)

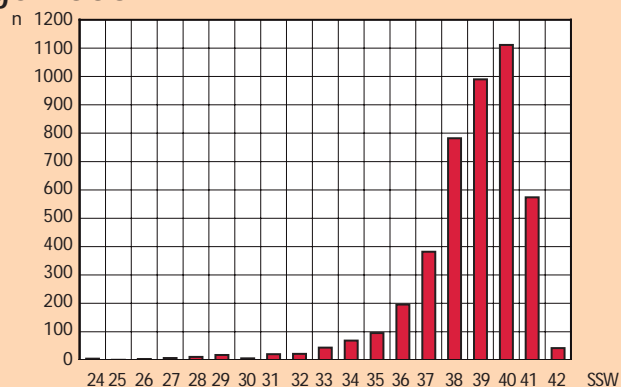
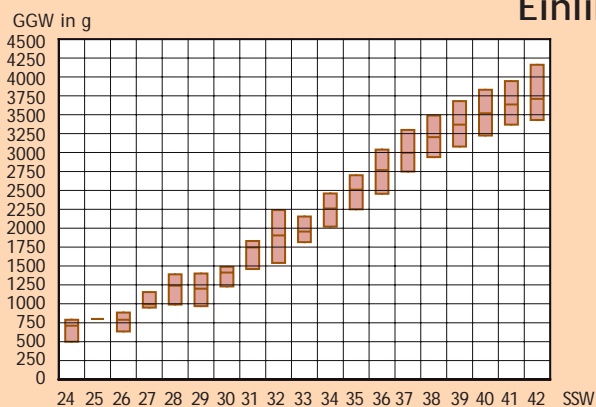
Kryo-
Transfer

	Einlinge		Zwillinge		Drillinge		Vierlinge		Gesamt n
	n	%	n	%	n	%	n	%	
1997 *	189 (187)	76,83 (76,64)	42 (42)	17,07 (17,21)	15 (15)	6,10 (6,15)	-	-	246 (244)
1998 *	503 (500)	70,45 (70,52)	184 (182)	25,77 (25,67)	27 (27)	3,78 (3,81)	-	-	714 (709)
1999 *	690 (686)	71,80 (72,13)	238 (234)	24,77 (24,61)	33 (31)	3,43 (3,26)	-	-	961 (951)
2000 *	790 (788)	72,54 (72,69)	284 (281)	26,08 (25,92)	15 (15)	1,38 (1,38)	-	-	1089 (1084)
2001 *	994 (987)	72,82 (72,84)	332 (329)	24,32 (24,28)	39 (39)	2,86 (2,88)	-	-	1365 (1355)
2002 *	1173 (1167)	73,40 (73,40)	404 (403)	25,28 (25,35)	21 (20)	1,31 (1,26)	-	-	1598 (1590)
2003 *	1235 (1234)	73,78 (73,89)	394 (391)	23,54 (23,41)	45 (45)	2,69 (2,69)	-	-	1674 (1670)
2004 *	1419 (1414)	73,71 (73,80)	470 (466)	24,42 (24,32)	36 (36)	1,87 (1,88)	-	-	1925 (1916)
2005 *	978 (978)	72,55 (72,55)	355 (355)	26,34 (26,34)	15 (15)	1,11 (1,11)	-	-	1348 (1348)

*) Die Werte in Klammern geben die Lebendgeburten an. Als Summen über alle Jahre ergeben sich folgende Werte: 7971 (7941) Einlinge, 2703 (2683) Zwillinge, 246 (243) Drillinge; gesamt: 10920 (10867)

Kinder in Abhängigkeit von der Schwangerschaftswoche und vom Geburtsgewicht 2005

Einlinge 2005



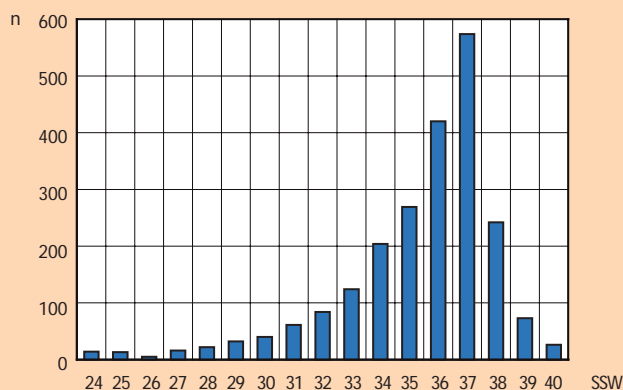
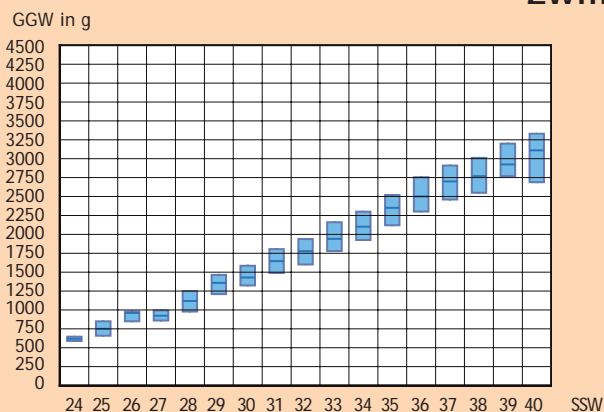
SSW	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	Gesamt*
n	5	1	4	7	11	18	6	21	22	44	69	95	196	382	782	990	1111	574	42	4392
GGW Q 25	500	800	635	950	990	970	1230	1460	1540	1815	2020	2250	2455	2750	2940	3080	3225	3370	3430	2960
GW Median	710	800	790	995	1240	1200	1412	1745	1905	1955	2260	2510	2767	2997	3205	3370	3520	3635	3710	3320
GGW Q 75	790	800	885	1155	1390	1400	1490	1830	2240	2155	2460	2700	3040	3300	3490	3680	3830	3945	4160	3670

p25 = 38. SSW p50 = 39. SSW p75 = 40. SSW

Anteil der vor der abgeschlossenen 37. SSW geborenen Kinder: 11,43 %

*) In der Summe sind 12 Fälle enthalten, bei denen SSW < 24 oder SSW > 42 ist

Zwillinge 2005



SSW	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	Gesamt*
n	14	13	5	16	22	32	40	61	84	124	204	269	420	574	242	73	26	2230
GGW Q 25	590	660	850	860	980	1210	1325	1490	1601	1780	1925	2120	2302	2460	2550	2770	2690	2040
GGW Median	620	750	960	925	1118	1357	1430	1645	1778	1940	2100	2350	2500	2700	2770	2925	3110	2444
GGW Q 75	647	850	980	993	1250	1464	1585	1805	1937	2160	2300	2520	2755	2910	3010	3200	3330	2765

p25 = 34. SSW p50 = 36. SSW p75 = 37. SSW

Anteil der vor der abgeschlossenen 37. SSW geborenen Kinder: 58,65 %

*) In der Summe sind 11 Fälle enthalten, bei denen SSW < 24 oder SSW > 40 ist

Drillinge 2005

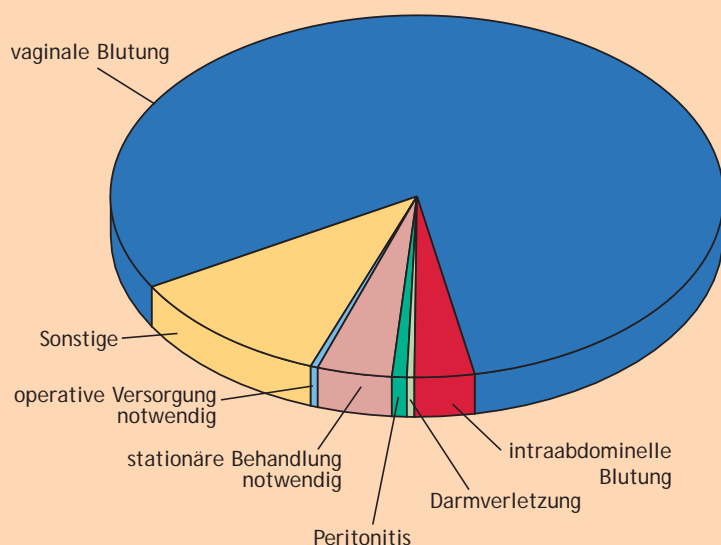
SSW	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	Gesamt
n	3	0	3	6	3	16	6	3	34	21	27	3	6	131
GGW Q 25	489	0	655	740	1035	885	1315	1350	1650	1550	1620	2600	1940	1300
GGW Median	607	0	790	870	1210	1090	1378	1770	1778	1810	1830	2600	2185	1700
GGW Q 75	610	0	850	970	1250	1190	1409	1970	1930	1895	2180	2600	2380	1930

p25 = 30. SSW p50 = 32. SSW p75 = 34. SSW

Anteil der vor der abgeschlossenen 37. SSW geborenen Kinder: 100 %

Es wurden prospektive und retrospektive Daten verwendet.

Komplikationen bei der Eizellentnahme 2005



Eizellentnahmen gesamt	38127	100,00 %
Keine Angaben	21	0,06
Keine Komplikationen	37852	99,28
Komplikationen	254	0,67

Komplikation	n	%
vaginale Blutungen	204	80,31
intraabdom. Blutung	8	3,92
Darmverletzung	1	0,39
Peritonitis	2	0,79
stat. Behandl. notwendig	10	3,34
op. Versorgung notwendig	1	0,39
Sonstige	28	11,02
Gesamt	254	100,00

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Überstimulationssyndrom in Abhängigkeit von der Stimulation

IVF, ICSI 2005

	Stimulation	%	Zahl gew. Eizellen	OHSS III/ST	%
GnRH-kurz	4431	12,12	8,02	11	0,25
nur FSH	1612		8,67	3	0,19
nur hMG	2061		7,76	8	0,39
FSH und hMG	677		7,44	0	0,00
Sonstige	78		6,31	0	0,00
GnRH-lang	22626	61,90	10,40	124	0,55
nur FSH	13196		11,19	65	0,49
nur hMG	5599		9,14	29	0,52
FSH und hMG	3007		9,56	26	0,86
Sonstige	813		9,46	4	0,49
Ohne Analoga / Antagonisten*	9573	25,98	8,28	49	0,51
nur FSH	5127		9,59	36	0,70
nur hMG	2007		7,06	3	0,15
FSH und hMG	1073		7,36	6	0,56
Sonstige	1284		5,68	4	0,31
Summe	36630**	100,00	9,56	184	0,50

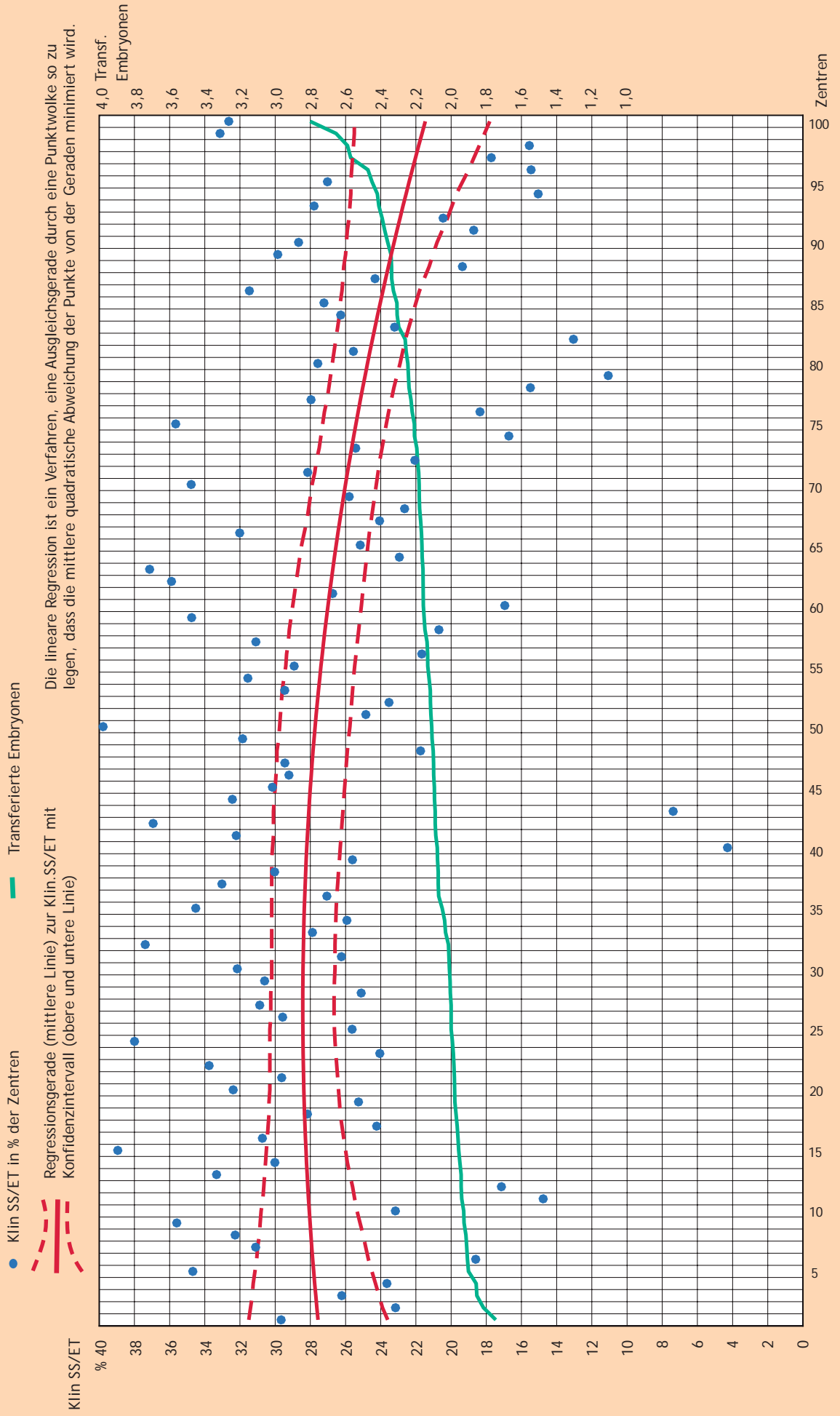
*) aufgrund eines Übermittlungsfehlers an die Schnittstelle konnten die Antagonisten für 2005 nicht gesondert ausgezählt werden. Diese werden daher mit denen "ohne Analoga" zusammengefasst

***) In der Summe sind 96 Zyklen mit unbekannter Medikation enthalten.

Es wurden prospektiv und retrospektiv erfasste Daten verwendet.

Klinische SS/ET im Zusammenhang mit der Anzahl der transferierten Embryonen in den einzelnen Zentren 2005 - IVF, ICSI

Basismenge: die 100 Zentren mit den meisten Behandlungen (auf der Y-Achse aufsteigend sortiert nach der Anzahl der durchschnittlich transferierten Embryonen)





Teilnehmerverzeichnis der ans DIR meldenden Zentren



Praxisklinik
Dr. med. Hans-Jürgen Held
Prager Str. 8a
01069 Dresden
Tel. 0351/496 496 9, Fax 496 497 9
info@ivf-dresden.de

Prof. Dr. med. Wolfgang Distler
Dr. rer. nat. G. Keck
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
Klinik und Poliklinik für Frauenheil-
kunde und Geburtshilfe
Fetscherstr. 74
01307 Dresden
Tel. 0351/458-4587 oder -3420
ivf@uniklinikum-dresden.de

Prof. Dr. med. habil. H.-H. Riedel
Zentrum für Reproduktionsmedizin und
gynäkologische Endokrinologie
Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH
Thiemstraße 111
03048 Cottbus
Tel. 0355/462 234, Fax 462 034
frauenklinik@ctk.de

Praxisklinik für Gynäkologische
Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin
Dr. F. A. Hmeidani, Dr. P. Jogschies &
Partner
Goldschmidtstr. 30
04103 Leipzig
Tel. 0341/14 12 00, Fax 14 120 81
info@IVF-Leipzig.de

Prof. Dr. med. H. Alexander
Doz. Dr. med. D. Baier
Dipl. Biol. W. Weber
Universitätsfrauenklinik Leipzig
Zentrum für Reproduktionsmedizin,
Gynäkologische Endokrinologie und
Sexualmedizin
Philip-Rosenthal-Str. 55
04103 Leipzig
Tel. 0341/97 23 477, Fax 97 23 469
alek@medizin.uni-leipzig.de

Praxisklinik City Leipzig
Dr. med. Astrid Gabert
Dr. med. Katharina Bauer
Reproduktionsmedizin &
Gynäkologische Endokrinologie
Petersstrasse 1
04109 Leipzig
Tel. 0341/215 855 0, Fax 215 855 17
Info@Ivf-City-Leipzig.de

Martin-Luther-Universität Halle-
Wittenberg
Klinik und Poliklinik für Geburtshilfe
und Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. habil. F. Röpke
Dr. med. Petra Kaltwaßer
Dr. rer. nat. E. Seliger
Ernst-Grube-Str. 40
06097 Halle/Saale
Tel. 0345/557-2323 od. 557-2324
sekretariat.obstet@medizin.uni-
halle.de

PD Dr. med. Wolfgang Starker
Dr. rer. nat. Ines Hoppe
Universitätsfrauenklinik Jena
Bachstr. 18
07740 Jena
Tel. 03641/933 617
ines.hoppe@med.uni-jena.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
Priv.-Doz. Dr. H. Fritzsche
Dipl. Med. J.-P. Reiher
Dr. med. A. Hoffmann
Markt 4
07743 Jena
Tel. 03641/829 680, Fax 829 681
fritzsche@kinderwunschnet.de

Chemnitz IVF-Zentrum, CIZ
Frauenklinik-Chemnitz
09116 Chemnitz
Tel. 0371/333 22 163 oder 292

Dr. med. B. Pfüller
Dr. med. I. Scheiber
Dr. rer. nat. H. Schmiady
Universitätsmedizin Berlin
Charité - Kinderwunschzentrum
Charitéplatz 1
10098 Berlin
Tel. 030/450 564 287, Fax 450 564 911

Praxisklinik für Fertilität
Am Gendarmenmarkt
Dr. med. Peter Sydow
Dr. med. David J. Peet
Kronenstr. 55 - 58
10117 Berlin
Tel. 030/306 980-0
info@ivf-praxisklinik.de

Gemeinschaftspraxis
Dres. Hannen und Kerle
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Fachärzte für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe, Psychotherapie
Landgrafenstr. 14
10787 Berlin
Tel. 030/263 983-0, Fax 263 983-99
info@dr-hannen.de

Arbeitsgruppe Reproduktionsmedizin
Gemeinschaftspraxis im Lützow Center
Dr. med. Detlef H. G. Temme
Dr. med. Rolf Metzger
Wichmannstrasse 5
10787 Berlin
Tel. 030/230 998-0, Fax -30
info@ivf-berlin.de

Kinderwunschzentrum an der
Gedächtniskirche
Dr. med. Matthias Bloechle,
Dr. med. Silke Marr
Dr. med. Birgit Roth, Carola Kadgien
Dr. med. Hanadi Awwadeh
Rankestr. 34
10789 Berlin
Tel. 030/219 092-0
info@kinderwunsch-berlin.de

Gemeinschaftspraxis FERA
Dres. med. Rott / Kühlcke / Altinöz /
Moeller
Wenckebachstr. 23
12099 Berlin
Tel. 030/760 070 11

Kinderwunschzentrum am Innsbrucker
Platz
Babette Remberg
Dr. Susanne Tewardt-Thyselius
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Hauptstr. 65
12159 Berlin
Tel. 030/85 75 79 30
praxis@hormonconcept.de

IVF-Zentrum Berlin-Helle Mitte
Dr. med. M. Zaghoul-Abu Dakah
Svetlana Hoffmann
Stendaler Str. 27
12627 Berlin
Tel. 030/992 779 0
Dr.m.Zaghoul@t-online.de

Fertility Center Berlin
Dr. med. Andreas Tandler-Schneider
Prof. Dr. med. Heribert Kentenich
Dr. med. Gabriele Stief
Dr. med. Anette Siemann
Spandauer Damm 130
14050 Berlin
Tel. 030/303 549 37
info@fertilitycenterberlin.de

Prof. Dr. med. R. Sudik
Kinderwunschzentrum der Klinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
am Dietrich Bonhoeffer Klinikum
Neubrandenburg
Dr. Salvador-Allende-Str. 30
17036 Neubrandenburg
Tel. 0395/775 2751
gyn@dbk-nb.de

Praxiszentrum Frauenheilkunde
Gemeinschaftspraxis
PD Dr. med. H. Müller und A. Busecke
Südring 81
18059 Rostock
Tel. 0381/4401 2030
info@ivf-rostock.de

Fertility Center Hamburg
Praxisklinik Fischer, Naether, Rudolf
Speersort 4
20095 Hamburg
Tel. 040/308 044 00
fch@fertility-center-hh.de

Gynäkologikum Hamburg
Gemeinschaftspraxis Dres. med.
Bispink, Horn, Michel & Seeler
Altonaer Str. 59
20357 Hamburg
Tel. 040/306 836 0
info@ivf-hamburg.de

Kinderwunschzentrum Fleetinsel
Hamburg
Dr. Semsettin Kocak
Dr. Uwe Weidner
Dr. Hans Peter Kohnen
Admiralitätstr. 4
20459 Hamburg
Tel. 040/386 055 50, Fax 386 055 51
info@kinderwunschzentrum-hamburg.de

Endokrinologikum Hamburg
Zentrum für Hormon- und
Stoffwechselerkrankungen,
Reproduktionsmedizin und
Gynäkologische Endokrinologie
Lornsenstr. 4 - 6
22767 Hamburg
Tel. 040/30628-200
info@endokrinologikum.com

BKS Gemeinschaftspraxis
Prof. Bohnet, PD Knuth & PD Graf
Schomburgstr. 120
22767 Hamburg
Tel. 0800-BKS-1111 oder 040/380 330

Prof. Dr. med. Klaus Diedrich
Dr. med. Askan Schultze-Mosgau
Dr. med. Sören von Otte
Universitätsfrauenklinik Lübeck
Ratzeburger Allee 160
23538 Lübeck
Tel. 0451/500-2134, Fax-500-2139
klaus.diedrich@uk-sh.de

Sektion Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Liselotte Mettler
Dr. med. Andreas Schmutzler,
Universitätsfrauenklinik
UK-SH, Campus Kiel
Christian-Albrechts-Universität Kiel
Michaelisstr. 16
24105 Kiel
Tel. 0431/597-2083

Kinderwunsch Kiel
Dr. med. K. Brandenburg
Dr. sc. agr. A. Bonhoff
Im Brauereiviertel 5
24118 Kiel
Tel. 0431/553 433, Fax 519 274 5
Info@Kinderwunschkiel.de

Team Kinderwunsch Oldenburg
Dr. med. Saif Jibril
Dr. med. Gerhard Pohlig
Wilhelmstr. 5
26121 Oldenburg
Tel. 0441/24 89 091, Fax 24 80 611

Tagesklinik Oldenburg
Zentrum für Kinderwunschbehandlung
Dr. med. Jörg Hennefründ
Dr. med. Heike Ochs-Ring
Dr. med. Michael Heeder
Achterstr. 21
26122 Oldenburg
Tel. 0441/922 700, Fax 922 702 8
info@tagesklinik-oldenburg.de

Zentrum für Fortpflanzungsmedizin Leer
Dr. med. Wolfgang von der Burg
Dr. med. Jutta Hoang
Hafenstr. 6d
26789 Leer
Tel. 0491/454 250, Fax 454 2510
zff-leer@t-online.de

Zentrum für Kinderwunschbehandlung
Bremen
Dr. Achim v. Stutterheim
Fr. Dr. Ute Bock-Steinweg
Emmastr. 220
28213 Bremen
Tel. 0421/224 910
dr.achimstutterheim@nord-com.net

Bremer Zentrum für Fortpflanzungs-
medizin (BZF) in der Frauenklinik des
des Ev. Diakonie-Krankenhauses gGmbH
Dr. Olaf Drost
Prof. Dr. Ernst Heinrich Schmidt
Gröpelinger Heerstr. 406 - 408
28239 Bremen
Tel. 0421/6102-1212
info@icsi.de

Medizinische Hochschule Hannover
IVF Labor / Abtl. Prof. Schlößer
Carl-Neuberg-Str. 1
30625 Hannover

Kinderwunschzentrum Langenhagen
Dr. Martina Müseler-Albers
Horst Peter Arendt
Dr. Klaus Bühler
Dr. Thilo Schill
Ostpassage 9
30853 Hannover-Langenhagen
Tel. 0511/97 23 0-0, Fax 97 23 0-18

Zentrum für Reproduktionsmedizin und
Humangenetik
Dr. F.-J. Algermissen, Dr. P. Justus
Dr. G. Wilke, Dr. N. Graf (Humangenetik)
Zingel 29 - 30
31134 Hildesheim
Tel. 05121/20 679-0
praxis@kinderwunsch-hildesheim.de

Bispink, Chandra, Breitbach, Hinrichsen
Deutsche Klinik Bad Münde
Zentrum für Reproduktionsmedizin +
Gynäkologische Endokrinologie
Hannoversche Str. 24
31848 Bad Münde
Tel. 05042/940 360, Fax 940 308
info@kinderwunsch.com

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Dipl.-Biochem. Onno Buurman
Dr. med. Michael Dumschat
Dr. med. Ralf Menkhau
Dr. med. Barbara Heidecker -privat-
Artilleriestr. 9
32427 Minden
Tel. 0571/972 600, Fax 972 6099
Info@Kinderwunsch.net

Bielefelder Institut für
Fortpflanzungsmedizin (BIF)
Teutoburger Str. 50
33604 Bielefeld
Tel. 0521/581 3277, Fax 581 3295

Gemeinschaftspraxis
Paul A. Ebert
Dr. med. Karl Völklein
Dr. med. Gabi Pfals-Völklein
Bielefeld Fertility-Center
Werther Str. 266
33619 Bielefeld
Tel. 0521/10 10 05
Kinderwunsch-Bielefeld@onlinemed.de

Universitätsklinikum Gießen und
Marburg GmbH
Standort Marburg
Klinik für Gynäkologie, gyn.
Endokrinologie und Onkologie
Abt. für Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. Uwe Wagner, Dr. Anja Weidner
Dr. Karin Bock, Dr. Klaus Baumann
Prof. Dr. Peyman Hadji
Baldingerstraße
35033 Marburg
Tel. 06421/286 4442, Fax 286 4403

Zentrum für In-Vitro-Fertilisation
Prof. Dr. med. Tinneberg
Frankfurter Str. 52
35392 Gießen

Praxis Dr. med. Monica Tobler
Fachärztin für Gynäkologie und
Geburtshilfe
Reproduktionsmedizin /
Gynäkologische Endokrinologie
Theaterplatz 8
37073 Göttingen
Tel. 0551/41 337, Fax 41 722
Info@Kinderwunsch-Praxis-
Goettingen.de

Georg-August-Universität Göttingen
Frauenklinik
Kinderwunschsprechstunde
Prof. Dr. med. Dr. Bernd Hinney
Robert-Koch-Str. 40
37075 Göttingen
Tel. 0551/398 131, Fax 396 528
bhinney@med.uni-goettingen.de

Kinderwunschzentrum Göttingen
Dr. Peter Böhm,
Dr. Sabine Hübner
Dr. Rüdiger Moltrecht,
Dr. Thomas Welcker
Fachärzte für Frauenheilk. u. Geb.hilfe
Dr. Stephanie Mittmann (Embryologie)
Dr. Peter Schulzeck (Labormedizin)
Kasseler Landstr. 25 A
37081 Göttingen
Tel. 0551/99 888-0
praxisinfo@kinderwunsch-zentrum-
goettingen.de

Prof. Dr. med. J. Kleinstein
Dr. med. I. Nickel
Klinik für Reproduktionsmedizin und
Gynäkologische Endokrinologie
Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg
Gerhart-Hauptmann-Str. 35
39108 Magdeburg
Tel. 0391/671 739 0, Fax-671 738 9
juergen.kleinstein@medizin.uni-mag-
deburg.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin Düsseldorf
Dr. (B) Hugo Verhoeven
Dr. Michael Scholtes (Ph. D.)
Dipl.-med. Kersten Marx,
Dr. med. Martina Behler
Fachärzte für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
Dr. med. Manfred Schulte
Facharzt für Laboratoriumsmedizin
Völklinger Str. 4
40219 Düsseldorf
Tel. 0211/90 197-0, Fax 90 197-50
info@ivf-duesseldorf.de

Prof. Dr. H. G. Bender
PD Dr. J. Krüssel
Unikid-Universitäres-Interdisziplinäres
Kinderwunschzentrum Düsseldorf
Moorenstr. 5
40225 Düsseldorf
Tel. 0211/81-04060
info@unikid.de

Frauenklinik Benrath
Abteilung für Reproduktionsmedizin
Dr. B. Milcat-Drozdzyński
Dipl. Biol. E Halbe
Urdenbacher Allee 83
40593 Düsseldorf

Kinderwunschzentrum
Mönchengladbach
Dr. med. Georg Döhmen
Dr. med. Thomas Schalk
Von-Groote-Straße 175
41066 Mönchengladbach
Tel. 02161/496 86-0, Fax 496 86-19
info@kindwunsch.de

Praxisklinik und Zentrum für
Familienplanung
gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Dres. med. Tigges - Friol - Gnoth
Rheydter Str. 143
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/4915-13
praxis@kinderwunsch-nrw.de

Institut für Gynäkologische
Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
am Klinikum Remscheid
Dr. med. J. Luckhaus
Burger Str. 211
42859 Remscheid
Tel. 02191/13-4042

Kinderwunschzentrum Dortmund
Gemeinschaftspraxis
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Dieterle
Dr. med. Andreas Neuer
Priv.-Doz. Dr. med. Robert Greb
Olpe 19
44135 Dortmund
Tel. 0231/557 545 0
info@IVF-Dortmund.de

FERTI-MED
Zentrum für Reproduktionsmedizin - Bochum
Frauenärztin Y. Giesner
Schwerpunkt Gynäkologische
Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Hellweg 2
44787 Bochum
Tel. 0234/610 654 03
info@ferti-med.de

NOVUM
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Th. Katzorke
Dr. med. D. Propping
Dr. med. S. Wohlers
Prof. Dr. med. P. Bielfeld
Akazienallee 8 - 12
45127 Essen
Tel. 0201/29429-0
ivfzentrum@aol.com

Frauenklinik und Zentrum für
Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. H. von Matthiessen
Frau T. Emde
Herr N. Nassar
Wertgasse 30
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208/309-2501

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Ute Czeromin
Dr. med. Ina Walter-Göbel
Dr. med. Anke Beerkotte
Munscheidstr. 14
45886 Gelsenkirchen
Tel. 0209/167 147 0
info@kinderwunsch-gelsenkirchen.de

Fertility Center Münsterland
Dr. med. Ulrich Hilland
Barloer Weg 123
46397 Bocholt
Tel. 02871/239 43-43
praxis@fcm-net.de

IVF-Zentrum Münster
Dr. Dr. med. L. Belkien
PD Dr. med. B. Krause
Fachärzte für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Abteilung für Gynäkologische
Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Hötteweg 5-7
48143 Münster
Tel. 0251/482 670, Fax 482 677 7
praxis@kinderwunschtherapie.de

Universitätsklinikum Münster
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Dr. med. Andreas Schüring
Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel
Albert-Schweitzer-Str. 33
Institut für Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Eberhard Nieschlag
48149 Münster
Tel. 0251/83 582 80
andreas.schuering@mednet.uni-muen-
ster.de

Zentrum für Kinderwunschbehandlung
Osnabrück
I. Coordes / Dr. med. M. Schneider
Rheiner Landstr. 93-95
49078 Osnabrück
Tel. 0541/404 500, Fax 404 504 0
info@zentrum-fuer-
Kinderwunschbehandlung-
osnabrueck.de

Dr. med. Dieter Struller
Facharzt für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe
Hormonbehandlung und
Kinderwunschbehandlung
Graf-Salm-Str. 10
50181 Bedburg
Tel. 02272/77 78, Fax 77 73
info@kinderwunsch-erft.de

PAN Institut für Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Gemeinschaftspraxis Dres.
Stefan Palm, Volker Sasse, Irene Pütz,
Mirko Dannhof
c/o PAN-Klinik am Neumarkt
Zeppelinstr. 1
50667 Köln
Tel. 0221/2776-200, Fax 2776-201
info@fertilitycenter-koeln.de

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe der Universität zu Köln
Leiterin: Funktionsbereich Gynäkologische
Endokrinologie und Reproduktionsmedizin
PD Dr. Dolores Foth
Kerpener Str. 34
50931 Köln
Tel. 0221/478 4910, Fax 478 6729
dolores.foth@medizin.uni-koeln.de

Kinderwunschzentrum Köln
Eva Schwahn
Tel. 0221/340 2280
eva.schwahn@wunschkind-koeln.de
Dr. med. Markus Merzenich
Tel. 0221/340 3070, mmerzenich@kin-
derwunschzentrum-koeln.de
Dr. rer. nat. Ines Eue
ines_eue@yahoo.de
Schönhauser Str. 3
50968 Köln

Media Park Klinik
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. K. H. Broer
Im MediaPark 3
50670 Köln
Tel. 0221/979 7777
*(Das Zentrum hat seine Daten nicht bis
zum Stichtag geliefert.)*

Prof. Dr. med. J. Neulen
Universitäts-Frauenklinik für
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Medizinische Fakultät der RWTH
Aachen
Pauwelsstr. 30
52074 Aachen
Tel. 0241/8088 971
gyn-endokrinologie@ukaachen.de

Frauenarztpraxis mit Schwerpunkt
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Dr. med. Klaus-Michael Grunwald
Eisenhütte 23
52076 Aachen
Tel. 02408/958 499, Fax 958 477
KMAL54@t-online.de

Prof. Dr. med. Hans H. van der Ven
Prof. Dr. med. Katrin van der Ven
PD Dr. med. Christoph Dorn
Dr. med. Benjamin Rösing
Dipl. Biol. PD Dr. Markus Montag
Abteilung für Gynäkologische Endokri-
nologie und Reproduktionsmedizin
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Str. 25
53127 Bonn
Tel. 0228/287-5779
Daniela.von_Kospoth@ukb.uni-bonn.de
Bettina_Sander@ukb.uni-bonn.de

Praxisklinik für Gynäkologische Endo-
krinologie und Reproduktionsmedizin
PD Dr. Dr. med. Gernot Prietel
Theaterplatz 18
53177 Bonn-Bad Godesberg
Tel. 0228/350 3910

Kinderwunsch-Praxisklinik Trier
Dr. med. Mohsen Satari
Max-Planck-Str. 10 (WIP)
54296 Trier
Tel. 0651/97 906-0, Fax 97 906-20
info@kinderwunsch-trier.de

Kinderwunsch Zentrum Mainz
Dr. med. Robert Emig
Dr. med. Silke Mettlin
Rheinstr. 4
Fort Malakoff Park
55116 Mainz
Tel. 06131/ 603 020
arzt@Kinderwunschzentrum-mainz.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
Neuwied-Koblenz
Dr. med. Josef Beran
Dr. med. Birgit Mueller
Dr. med. Anja Weber-Lohrum
Marktstr. 83
56564 Neuwied

Prof. Dr. med. Ernst Siebzehrnühl
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Hanauer Landstr. 328-330
60314 Frankfurt / Main
Tel. 069/426 077-0
anmeldung@ivf-ffm.de

Kinderwunschzentrum Frankfurt
Krankenhaus Nordwest GmbH
Prof. Dr. med. E. Merz
Steinbacher Hohl 2-26
60488 Frankfurt / Main
Tel. 069/7601-3611
info@kinderwunschzentrum-frankfurt.de

Schwerpunkt gyn. Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Priv.-Doz. Dr. med. S. Kissler
Universitätsfrauenklinik Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7
60590 Frankfurt

Reproduktionsmedizinisches und
Endometriose-Zentrum Darmstadt
Prof. Dr. med. G. Leyendecker
Frauenklinik des Klinikum Darmstadt
Grafenstr. 9
64283 Darmstadt
Tel. 06151/107-6151 oder -6171

Kinderwunschzentrum Wiesbaden
Dr. med. M. Schorsch
Dr. med. Th. Hahn
Dr. med. G. Adasz
K. Schilberz
Mainzer Str. 98-102
65189 Wiesbaden
Tel. 0611/976 32-0, Fax 976 32-10
info@kinderwunschzentrum-wiesba-
den.de

Gemeinschaftspraxis Dres. med.
M. Thaele, L. Happel, A. Giebel
Zentrum für Gynäkologische
Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Kaiserstr. 5-7
66111 Saarbrücken
Tel. +49-681/936 320, Fax 936 3210
zentrum@ivf-saar.de

Klinik für Frauenheilkunde,
Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin
Universitätsklinikum des Saarlandes
Kirrberger Strasse
66421 Homburg/Saar
Tel. 06841/162 8134
info@uniklinik-saarland.de

Kinderwunschzentrum
Universitäts-Frauenklinik Mannheim der
Universität Heidelberg
Prof. Dr. med. M. Weigel
Prof. Dr. med. Dr. h.c. F. Melchert
Dr. med. T. Schmidt
Theodor-Kutzer-Ufer 1-3
68167 Mannheim
Tel. 0621/383-3638
IVFLabor@gyn.ma.uni-heidelberg.de

Viernheimer Institut für Fertilität
PD Dr. med. Stefanie Völz-Köster
Dr. med. Helga Walter-Vitek
Karl-Marx-Str. 43
68519 Viernheim
Tel. 06204/703 600
kontakt@supergyn.de

Universitätsklinikum Heidelberg
Abt. Gynäkologische Endokrinologie
und Fertilisationsstörungen
Prof. Dr. T. Strowitzki,
PD Dr. M. v. Wolff
Dr. C. Thoene, Dr. S. Rösner,
Dr. R. Popovici, Dr. A. Germeyer
Voßstr. 9
69115 Heidelberg
Tel. 06221/567 921, Fax 564 669

Kinderwunschzentrum Heidelberg
Dr. Waltraud Parta-Kehry,
Dr. Suat Parta, Dr. Hans Hinderer,
Friedericke Tesarz, Dr. Daniela Seehaus
Römerstr. 3
69115 Heidelberg
Tel. 06221/893 000, Fax 893 0020
info@kwz-hd.de

Gynäkologie und Reproduktionsmedizin
Dr. med. Fred Maleika
Dipl. Biol. Dr. Silvia Harrer
Lessingstr. 9
70174 Stuttgart
0711/226 1344
drmaleika@aol.com

Praxis Villa Haag
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Dr. med. D. B. Mayer-Eichberger
Facharzt für Gynäkologie und
Geburtshilfe
Belegarzt im Diakonissenkrankenhaus
Herdweg 69
70174 Stuttgart
Tel. 0711/221 084, Fax -221 085

Frauenarztpraxis mit Tagesklinik
Reproduktionsmedizin
Prof. Dr. med. Ute Fuchs
Kornbergstr. 23
70176 Stuttgart
Tel. 0711/226 2728

Universitäts-Frauenklinik Tübingen
Kinderwunsch- und
Hormonsprechstunde
OÄ Dr. Cosima Zeeb
Calwerstr. 7
72076 Tübingen
Cosima.Zeeb@med.uni-tuebingen.de

Praxis Dr. Ulrich Göhring
Königstr. 50
72108 Rottenburg
Tel. 07472/3916
goehring@kinderwunschpraxis.com

IVF-Zentrum Aalen
Dr. med. Rainer Rau,
Dr. med. Ute Burk,
Petra Hetzel, Dr. rer. nat. Said Hassan
Gartenstr. 1/1
73430 Aalen
Tel. 07361/620 21, Fax 620 26
Dr.RainerRau@kinderwunsch-aalen.de

Klinikum Schwäbisch Gmünd
Abteilung Fortpflanzungsmedizin
Prof. Dr. med. D. H. A. Maas
Dr. rer. nat. Roland Eid
Weissensteiner Str. 33
73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171/91 23 300, Fax 91 23-303
ROLAND.EID@KLINIKUM-SGD.de

IVF-Zentrum Esslingen
Dr. med. J. Emil Costea
Marktplatz 5/1
73728 Esslingen a. N.
Tel. 0711/310 591 60, Fax 310 591 61
IVFCostea@t-online.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
an der Städtischen Frauenklinik
Esslingen
Prof. Dr. med. Dr. med. habil. H. W.
Mickan
Dr. med. Chr. Stoll
Hirschlandstr. 97
73730 Esslingen
Tel. 0711/3103-3050
ivf@kliniken-es.de

Zentrum für Reproduktionsmedizin
Praxis Verena Peuten
Zerrenner Str. 22-24
75172 Pforzheim
Tel. 07231/280 8280, Fax 280 828 88
info@ivf-pf.de

Karlsruher IVF-Programm
AG für Fortpflanzungsmedizin
Dr. V. Wetzel, H. J. Gräber, E. Wetzel,
Dr. F. Tetens
Frauenärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. V. Wetzel und Partner
Dr. G. Zoulek und Kollegen, Laborärzte
Dr. G. Schlüter, Humangenetikerin
Kaiserstr. 142 - 144
76133 Karlsruhe
Tel. 0721/23 941
info@ivf-programm.de

Centrum für gynäkologische
Endokrinologie und Reproduktions-
medizin Freiburg (CERF)
Gemeinschaftspraxis
Dr. Weitzell, Dr. Thiemann,
Prof. Dr. Geisthövel
Bismarkallee 7 F
79098 Freiburg
Tel. 0761/207 430

Department Universitätsfrauenklinik Freiburg
Kinderwunschambulanz
Dr. med. Christine Kissel -Leitung-
Klinik für Gynäkologische Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
Hugstetter Str. 55
79106 Freiburg
Tel. 0761/270-3187
Christine.Kissel@uniklinik-freiburg.de

Dr. med. Walter Bollmann
Dr. med. Thomas Brückner
Dr. med. Ulrich Noss
Gemeinschaftspraxis für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Tal 11
80331 München
Tel. 089/242 295-0
info@ivf-bbn.de

PD Dr. M. S. Kupka
Arbeitsgruppe Kinderwunsch
Reproduktionsmedizin & Endokrinologie
Ludwig-Maximilians-Universität
Frauenklinik Innenstadt
Maistr. 11
80337 München
Tel. 089/5160-4214, Fax 5160-4918
nachricht@IVF-MAISTRASSE.de

Hormonzentrum München
Priv.-Doz. Dr. med. A. Römmler
Dres. med. H. Lacher, J. Puchta,
S. I. Michna
Westendstr. 193-195
80686 München
Tel. 089/547 041 0, Fax 547 041 30
info@hormonzentrum.de

Kinderwunsch Centrum München-Pasing
gegründet an der Frauenklinik
Dr. Wilhelm Krüsmann
Dr. med. Klaus Fiedler
Dr. med. Irene von Hertwig
Dr. med. Gottfried Krüsmann
Prof. Dr. Dr. med. habil. Wolfgang Würfel
Ina Laubert, Dr. med. Claudia Santjohanser,
Sabine Völker, Dr. med. Susann Böhm
Lortzingstr. 26
81241 München
Tel. 089/244 144-0
info@ivf-muenchen.de

Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
der LMU-München-Grosshadern
Leiter: Prof. Dr. med. Christian J. Thaler
Klinik und Poliklinik für
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Direktor: Prof. Dr. med. Klaus Friese
81377 München
Fax 089/7095-3844

A.R.T.-Bogenhausen
Prof. Dr. D. Berg,
Dr. med. B. Lesoine
Prinzregentenstr. 69
81675 München
Tel. 089/414 240-0, Fax 414 240-11
info@ivf-muenchen.com

Priener Zentrum für
Reproduktionsmedizin
Dr. med. Mathias Lehnert & Kollegen
Dr. Viktoria von Schönfeldt, Biologin
Hochriesstr. 21
83209 Prien am Chiemsee

IVF-Zentrum Augsburg
Dr. med. K.-F. Hiller
Dr. med. T. H. Bauer
Dr. med. H. Kraus
Dr. med. D. Steinfeld-Birg
Prinzregentenstr. 25
85150 Augsburg
Tel. 0821/502 780
info@ivf-augsburg.de

Endokrinologikum Ulm
Prof. Dr. med. Karl Sterzik
Dr. med. Erwin Strehler
Frauenstr. 51
89073 Ulm
Tel. 0731/966 51-0, Fax 966 51-52
info@kinderwunsch-ulm.de

Universitätsfrauenklinik Ulm
Sektion für Reproduktionsmedizin und
Gynäkologische Endokrinologie
Prittowitzstr. 43
89075 Ulm
0731/500 276 63, Fax 500 267 67
ReproMed.UFK@uniklinik-ulm.de

Kinderwunsch-Zentrum Ulm
Reproduktionsmedizin
Gynäkologische Endokrinologie
Andrologie
Dr. med. Friedrich Gagsteiger
Dr. med. Natalie Reeka
Prof. Dr. med. Thomas Paiss
Einsteinstr. 59
89077 Ulm
Tel. 0731/151 590
info@ivf-zentrum.de

Kinderwunsch- und Frauen-Hormon
Centrum Nürnberg
Dr. med. Joachim Neuwinger
Dr. med. Barbara Munzer-Neuwinger
Prof. Dr. med. Peter Licht
Agnesgasse 2 - 4
90403 Nürnberg
Tel. 0911/235 55 00, Fax 235 55 16
aertze@kinderwunschcentrum-nuernberg.de

GMP der Frauenärzte
Dres. med. Miklos Hamori, Rolf
Behrens, Andreas Hammel
Zentrum für Reproduktionsmedizin
Nürnberger Str. 35
91052 Erlangen
Tel. 09131/895 30, Fax 205 410
info@ivf-erlangen.de

Dr. Jan van Uem
Gynäkologe Schwerpunkt
Reproduktionsmedizin
Michael-Vogel-Str. 1e
91052 Erlangen
Tel. 09131/8095-0
drjanvanuem@vanuem.com

Universitätszentrum für
Fortpflanzungsmedizin Franken
Prof. Dr. med. M. W. Beckmann
OA Dr. med. H. Binder
Universitätsstr. 21-23
91054 Erlangen
Tel. 09131/85-33553
uff@gyn.imed.uni-erlangen.de

Gemeinschaftspraxis
Prof. Dr. med. habil. Bernd Seifert
Priv.-Doz. Dr. med. Monika Bals-Pratsch
Frauenärzte mit Schwerpunkt
Gynäkologische Endokrinologie und
Reproduktionsmedizin
Hemauer Str. 1
93047 Regensburg
Tel. 0941/592 060
info@Kinderwunsch-regensburg.de

Kinderwunschzentrum Niederbayern
Dr. Hans J. Kroiss,
Dr. med. Elfriede Bernhardt und
Kollegen
Stadtfeldstr. 50
94469 Deggendorf
Tel. 0991/297 993 32, Fax 297 993 31

Klinik am Hofgarten
Kinderwunschzentrum Bayreuth
Dr. phil. Dr. med. Stefan Todorow
Richard-Wagner-Str. 34-36
95444 Bayreuth
Tel. 0921/745 444-0, Fax 745 444-10
info@ivf-bayreuth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. Reinhard Mai
Dr. med. Wolfgang Schmitt
Dr. med. Lore Mulfinger
Juliuspromenade 7
97070 Würzburg
Tel. 0931/321 230
kontakt@drs-mai-schmitt-mulfinger.de

Universitäts-Frauenklinik Würzburg
Zentrum für Gynäkologische
Endokrinologie
und Reproduktionsmedizin
Leiterin Dr. med. Silke Blissing
Josef-Schneider-Str. 4
97080 Würzburg
Tel. 0931/201-25621 oder 201-25619
Kinderwunsch@klinik.uni-wuerzburg.de

Jahrbuch 2005

Tacheles

Die Redewendung "Tacheles reden" stammt aus dem Jiddischen (von hebr. taklî = Ziel, Zweck) und heißt so viel wie direkt die unverblümete Wahrheit sagen; jemandem ohne Zurückhaltung ungeschminkt die Meinung sagen; Klartext reden; ein heikles Thema ansprechen; offen und deutlich reden.

Die Einführung der Gurtpflicht in den 70er Jahren war von großem Widerstand vieler Autofahrer begleitet. Zum einen empfanden viele den Gurt als unbequem, zum anderen wurde er auch als Gefahr gesehen. Bestätigt wurde diese Ansicht durch einen Unfall, bei dem ein Kraftfahrer das brennende Auto nicht verlassen konnte, weil er sich nicht rechtzeitig vom Gurt lösen konnte.

Fakt ist aber: Wir hatten in den 70er Jahren jährlich zwischen 15.000 und 20.000 Verkehrstote, d. h. jährlich wurde eine Kleinstadt auf den deutschen Straßen entvölkert. Seit der Gurtpflicht (und weiteren Sicherheitsmaßnahmen) sank die Todesrate auf 5.361 im Jahr 2005, obwohl es seitdem mehr Autos gibt und 17 Millionen mehr Menschen in Deutschland leben.

Vor 10 Jahren gab das Deutsche IVF-Register das erste Jahrbuch heraus. Es war das Buch mit den weichsten Daten, aber auch mit eines der erfolgreichsten. In den darauffolgenden Jahren begann eine schon oft beschriebene Anstrengung aller Beteiligten, die Daten zu härten. Die letzte große Maßnahme war die Einführung der DLL. Diese Einführung war nicht trivial, bereitete Mühe und es traten - zukünftig durchaus lösbare - Mängel auf, die die Daten schlechter aussehen ließen. Das aktuelle Jahrbuch muss das erste Mal seit Jahren auf die prospektiven Auswertungen verzichten: Die zeitnahe Übergabe der Daten wurde durch das manuelle Verfahren nicht eingehalten. Hier gab es schon seit längerer Zeit Warnungen. Durch einen Parameter-Übergabefehler (der auch schon längere Zeit bekannt war) konnte in diesem Jahr die Anzahl der Antagonisten nicht ermittelt werden und die Zahl der alten Datensätze der Vorjahre ist geringer geworden, weil diese entweder von den Zentren herausgefiltert oder von der DLL wegen Fehlerhaftigkeit nicht akzeptiert wurden.

Die gute Nachricht: Das Problem ist behebbar, denn die oben genannten fehlenden Informationen sind nicht verloren gegangen, wir können sie wiederherstellen. Weiterhin waren die Daten noch nie so exakt und beschreiben die Behandlungen in einer noch nie da gewesenen Qualität (Beispiel: Migration der Patientinnen).

Es ist schade, dass wir dieses Tief gerade in unserem Jubiläumsjahr erleben müssen, wir sollten aber auf keinen Fall unsere Anstrengungen über Bord werfen.

Wir sollten sie in Frage stellen und entsprechend weiterentwickeln, wie wir es auch im Straßenverkehr machen. Ich bin zuversichtlich, dass das Jahrbuch Nr. 11 Auswertungen hervorbringen wird, die vor kurzem nicht möglich waren und das mit sehr harten Daten.



Wolfgang Dahncke
EDV-Leiter, Ärztekammer Schleswig-Holstein

